

Artenschutzrechtliche Beurteilung für den B-Plan ALT698 „Einkaufszentrum Anger 7“ in Erfurt (Landeshauptstadt Erfurt/Thüringen)

Abschlussbericht

Arbeit im Auftrag des Planungsbüros FRIEDEMANN & WEBER (Erfurt)



Bearbeitung:

Institut für biologische Studien Jörg Weipert

Dipl.-Biologe Jörg Weipert

Am Bache 13

D-99338 Plaue

Tel.: 036207-50612 Fax: 036207-50613

e-mail: info@bios-jw.com

Funk-Tel.: 0173-8298364

www.bios-jw.com

Plaue, im August 2017

Mitarbeiterverzeichnis:

Gesamtbearbeitung:

Institut für biologische Studien Jörg Weipert (IBS Plaue/Thür.)

Gebäude- und Geländekontrollen:

Dipl.-Biol. Jörg Weipert (IBS)

B. Sc. Nancy Hajdú (IBS)

artenschutzrechtlicher Fachbeitrag:

Dipl.-Biol. Jörg Weipert (IBS)

technische Arbeiten:

B. Sc. Nancy Hajdú (IBS)

Biol.-techn. Ass. Heike Schell (IBS)

Fotos:

Dipl.-Biol. Jörg Weipert (IBS)

B. Sc. Nancy Hajdú (IBS)

weitere Auskünfte und Informationen:

Planungsbüro FRIEDEMANN & WEBER (Erfurt), Herr G. Weber

Abkürzungsverzeichnis:

%/&	Männchen/Weibchen
§	nach BNatSchG besonders geschützte Art; Paragraph
§§	nach BNatSchG streng geschützte Art, Paragraphen
Abs.	Absatz
Art.	Artikel
BArtSchV	Bundesartenschutzverordnung
BNatSchG	Bundesnaturschutzgesetz
bspw.	beispielsweise
bzw.	beziehungsweise
CEF	Maßnahme zur Erhaltung der ökologischen Funktion
dB(A)	Dezibel (nach A-Gewichtung)
d.h.	das heißt
EG-ArtSchV	Artenschutzverordnung
Ex.	Exemplar(e)
FCS	Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
FFH-RL	Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie 92/43/EWG
ggf.	gegebenenfalls
gem.	gemäß
gepl.	geplant(e)(es)
ha	Hektar
i.A.	im Auftrag
i.d.R.	in der Regel
i.V.m./i.S.v.	in Verbindung mit/im Sinne von
LBP	Landschaftspflegerischer Begleitplan
ld.	laufend(e)
mdl. Mitt.	mündliche Mitteilung
mglw.	möglicherweise
MTBQ	Meßtischblatt-Quadrant
o.g.	oben genannt(e)
oNB	obere Naturschutzbehörde
RLD/RLT	Rote Liste(n) Deutschlands/Rote Liste(n) Thüringens
saP	spezielle artenschutzrechtliche Prüfung
sM	singendes Männchen
s.o./s.u.	siehe oben/siehe unten
Tab.	Tabelle
ThürNatG	Thüringer Gesetz über Natur und Landschaft
TLUG	Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie
TMLNU	Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt
u.ä./u.a.	und ähnliche(s)/und andere sowie unter anderem
UG/UF	Untersuchungsgebiet(e)/Untersuchungsfläche(n)/
uJB/uNB	untere Jagdbehörde/untere Naturschutzbehörde
v.a./vgl.	vor allem/vergleiche
VogelSchRL	Vogelschutzrichtlinie
z.B./z.T./z.Z.	zum Beispiel/zum Teil/zur Zeit

⇒ weitere Abkürzungen werden ggf. in den Anlagen 1 und 2 erläutert

Inhaltsverzeichnis:

	Seite
1. Einleitung	5
2. Zusammenfassung	7
3. Untersuchungsgebiet	8
4. Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag	13
4.1 Grundlagen und Methodik	13
4.1.1 Beschreibung des Vorhabens	13
4.1.2 Rechtliche Grundlagen	13
4.1.3 Fachliche Grundlagen	16
4.1.3.1 Projektspezifische Abschichtung des Artenspektrums	16
4.1.3.2 Begriffsbestimmung	16
4.2 Übersicht der Maßnahmen	18
4.3. Wirkungsprognose	19
4.3.1 Betroffenheit der nach BNatSchG streng geschützten Pflanzenarten	19
4.3.2 Betroffenheit der nach BNatSchG streng geschützten Tierarten	19
4.3.2.1 Säugetiere (Mammalia, excl. Chiroptera)	19
4.3.2.2 Fledermäuse (Mammalia, Chiroptera)	19
4.3.3 Sonstige Taxa	20
4.4 Betroffenheit europäischer Vogelarten nach Art. 1 der Vogelschutz-Richtlinie	21
5. Literatur und Quellen	23

Anlagen:

- Anlage 1: Liste der Vogelarten (Aves) im Planungsraum des B-Planes ALT698 (Anger 7, Erfurt) mit Gefährdungskategorien (S. 28-29)
- Anlage 2: Gesamtliste der saP-relevanten Tier- und Pflanzenarten mit Abschichtung auf den Planungsraum des B-Planes ALT698 (Anger 7, Erfurt) (S. 30-40)

1. Einleitung

Durch die Landeshauptstadt Erfurt, vertreten durch das Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung und den Planungsträger (Verwaltungs-GmbH Bahnhofstraße 41-44 Erfurt) wird derzeit der vorhabensbezogene Bebauungsplan ALT698 „Einkaufszentrum Anger 7“ aufgestellt und die notwendigen Beschlussfassungen und Planungen begleitet. Der Bebauungsplan umfasst ein Areal von 5.532 m² in der Innenstadt von Erfurt, südlich des Angers, unmittelbar hinter den Gebäuden entlang des Angers und der Bahnhofstraße (vgl. Kartenskizze 1 und Luftbild 1). Es ist vorgesehen, das derzeit fast völlig versiegelte und bebaute Gelände nach Abriss der Altbebauung zu erschließen und ein Einkaufszentrum, Büroflächen, Wohnungen und Einrichtungen der Tagespflege entsprechend Kartenskizze 2 (S. 9) zu errichten.



Kartenskizze 1: Großräumige Lage des Planungsbereiches (grüner Kreis) im Zentrum der Landeshauptstadt Erfurt (Quelle: Thüringer Landesvermessungsamt, unmaßstäblich)

Da die vorgesehene Erschließung und Bebauung zu artenschutzrechtlichen Verbotstatbeständen nach § 44 Abs. 1, Nr. 1 bis 3 BNatSchG führen könnte, war im Ergebnis behördlicher Abstimmungen eine artenschutzrechtliche Beurteilung des Vorhabens durchzuführen. Abstimmungsgemäß war die artenschutzrechtliche Betrachtung nach Vor-Ort-Kontrollen incl. orientierenden Kartierungen (Vögel) und einer Gebäudekontrolle (Fledermäuse) auf der Basis einer Potenzialabschätzung und unter Berücksichtigung vorhandener Literaturdaten durchzuführen.

Gegenstand der Betrachtung waren dabei die nach BNatSchG streng geschützten Tier- und Pflanzenarten und die europäischen Vogelarten (§ 44 BNatSchG). Sonstige Ersatzpflichten, die sich ggf. aus anderen Rechtsständen (Eingriffsregelung, Baumsatzung u.a.) ergeben, werden hier nicht betrachtet. Die Begutachtung und die abgeleiteten Maßnahmen sollen sicherstellen, dass im Rahmen des Vorhabens keine Schädigungs- oder Störungstatbestände nach § 44 Abs. 1 BNatSchG einschlägig werden.

Das mit der Erstellung des zugehörigen Umweltberichtes befasste Planungsbüro FRIEDEMANN & WEBER (Erfurt) beauftragte deshalb das Institut für biologische Studien Jörg Weipert (Plaue/Thür.) am 11. Mai 2017 mit den notwendigen Kontrollen vor Ort sowie der Erstellung der artenschutzrechtlichen Beurteilung des Vorhabens.



Luftbild 1: Luftbild des Planungsraumes mit dem unmittelbaren Umfeld (Quelle: Google earth, unmaßstäblich)

Die Recherchen, die Kontrollen des Geländes sowie die Bearbeitung erfolgten im Zeitraum 15. Mai bis 4. August 2017. Der hier vorgelegte Abschlussbericht beschreibt die Vorgehensweise und fasst die Befunde, die artenschutzrechtliche Beurteilung sowie Handlungsempfehlungen mit Arbeitsstand 4. August 2017 zusammen. Der Abschlussbericht besteht aus dem Erläuterungstext (27 Seiten incl. ein Luftbild, zwei Kartenskizzen, eine Tabelle und sechs Abbildungen im Text) sowie zwei Anlagen (13 Seiten). Der Abschlussbericht wurde als Ausdruck (zweifach) sowie auf Datenträger (CD mit Text- und Bild-Daten, pdf.-Dateien, einfach) an den Auftraggeber übergeben.

2. Zusammenfassung

Für den Planungsraum des B-Planes ALT698 „Einkaufszentrum Anger 7“ in Erfurt erfolgte nach Geländekontrollen und Literaturrecherchen eine planungsraumbezogene artenschutzrechtliche Beurteilung aller nach BNatSchG streng geschützten Tier- und Pflanzenarten. Es ergaben sich folgende Befunde:

Fledermäuse:

- keine Nachweise von Fledermäusen in den zum Abriß vorgesehenen beiden Gebäuden, auch keine Hinweise auf frühere Quartiernutzung
- sieben Fledermausarten sind potenziell als selten im Gebiet jagende Arten zu erwarten (vgl. Anlage 2, S. 30)
- Fledermausquartiere in den benachbarten Gehölzen sind nicht vorhanden, da geeignete und entsprechend dimensionierte Gehölze mit Höhlen oder Spalten fehlen
- alle Fledermausarten sind nach BNatSchG streng geschützt;

Vögel:

- die Kontrollen und Literaturlauswertung erbrachten aktuelle Nachweise von 16 Vogelarten im Gebiet (Anlage 1, S. 28), darunter die Brutvogelarten Hausrotschwanz (1 BP), Haussperling (1-2 BP) und Straßentaube (1 BP)
- die Potenzialabschätzung vor dem Hintergrund der Habitatausstattung des Planungsraumes erbrachte ein Gesamt-Artenpotenzial von 25 Vogelarten darunter jedoch nur fünf Arten als regelmäßige oder unregelmäßige Brutvogelarten sowie 20 Nahrungsgäste (z.T. mit Brutplätzen in der näheren Umgebung)(vgl. Anlage 2, S. 30);
- bei den Brutvogelarten handelt es sich durchweg um Arten, welche im Stadtgebiet Erfurt weit verbreitete und derzeit nicht bestandsbedroht sind;
- nach Abschluss der Bebauung incl. der vorgesehenen umfangreichen Dachbegrünung ist mit einem vergleichbaren Brutvogelbestand zu rechnen;

Vorkommen sonstiger streng geschützter Tier- und Pflanzenarten können sicher ausgeschlossen werden.

Auf der Grundlage der Literaturrecherchen, der Geländekontrollen und Potenzialabschätzung wurden die artenschutzrechtlichen Aspekte diskutiert. Durch bauzeitliche Beschränkungen wird sichergestellt, dass Verbotstatbestände nach § 44, Abs. 1, Nr. 1 bis 3 BNatSchG nicht eintreten.

Folgende Maßnahmen sind erforderlich (Einzelheiten vgl. Kapitel 4.2, S. 18):

a) Vermeidungsmaßnahmen

Maßnahme V1: Zeitliche Beschränkung für die Beseitigung von Vegetation und der Bodenoberfläche im Rahmen der Baufeldfreimachung/Erschließung (Schutz Vögel)

Maßnahme V2: Zeitliche Beschränkung für den Beginn des Gebäudeabrisses (Schutz Vögel)

3. Untersuchungsgebiet

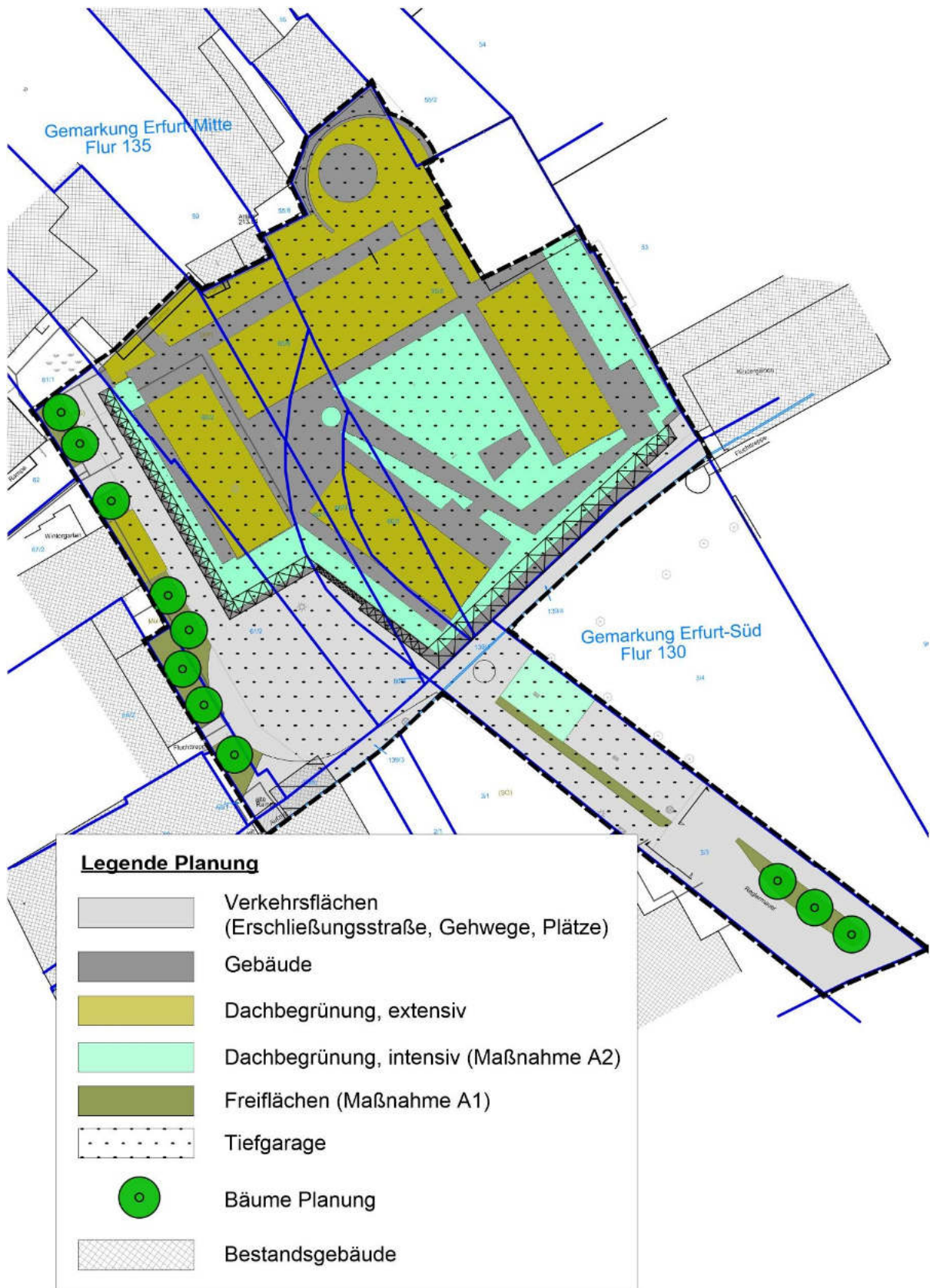
Der hier zu betrachtende Planungsraum für den B-Plan ALT698 „Einkaufszentrum Anger 7“ mit einer Fläche von 5.532 m² liegt in der Innenstadt von Erfurt, südlich des Angers, unmittelbar hinter den Gebäuden entlang des Angers und der Bahnhofstraße (vgl. Kartenskizze 1 und Luftbild 1, ab S. 5). Es ist vorgesehen, das derzeit fast völlig versiegelte und bebaute Gelände nach Abriß der Altbebauung zu erschließen und ein Einkaufszentrum, Büroflächen, Wohnungen und Einrichtungen der Tagespflege entsprechend Kartenskizze 2 (S. 9) zu errichten.

Das Plangebiet ist derzeit nahezu vollflächig mit mehrstöckigen Gebäuden und Verkehrsflächen versiegelt. Nur randlich sind zwei Einzelbäume vorhanden. Das Plangebiet ist auf drei Seiten von weiterer innerstädtischer Bebauung umgeben. Südöstlich grenzen ein parkartiges Gelände und die Reglermauer an.

Die derzeitige Planung sieht die in nachstehender Kartenskizze 2 dargestellte Gestaltung vor. Markant sind die vorgesehenen umfänglichen Dachbegrünungen. Weitere Einzelheiten sind dem Bebauungsplan-Entwurf zu entnehmen (FRIEDEMANN & WEBER 2017). Einen Eindruck vom Flächen- und Gebäudezustand im Jahre 2017 vermitteln die nachstehenden Abbildungen 1 bis 6.



Abb. 1: Blick auf die beiden abzureißenden Gebäude im Planungsraum
(2. Juni 2017, Foto: J. Weipert)



Kartenskizze 2: Bebauungsplan-Entwurf (Quelle: FRIEDEMANN & WEBER 2017)



Abb. 2: Ansicht des Planungsraumes aus Südwesten mit benachbarter Bebauung (2. Juni 2017, Foto: J. Weipert)



Abb. 3: Haustaube in Brutplatznähe im Planungsraum (2. Juni 2017, Foto: J. Weipert)



Abb. 4: Mehlschwalben-Nistplätze in unmittelbarer Nachbarschaft des Planungsraumes (19. Juni 2017, Foto: Hajdú)



Abb. 5: Altes Haustaubennest im kontrollierten Gebäude (26. Juli 2017, Foto: J. Weipert)



Abb. 6: Kontrollierter Dachstuhl im vorderen Gebäude (26. Juli 2017, Foto: J. Weipert)

4. Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag

4.1 Grundlagen und Methodik

4.1.1 Beschreibung des Vorhabens

Es ist geplant, das 5.532 m² große Gelände, welches derzeit nahezu völlig mit älterer Bebauung und Verkehrsflächen versiegelt ist, nach Abriß der Altbebauung zu erschließen und ein Einkaufszentrum, Büroflächen, Wohnungen und Einrichtungen der Tagespflege entsprechend Kartenskizze 2 (S. 9) zu errichten. Weitere Einzelheiten sind dem Bebauungsplan und dem Umweltbericht zu entnehmen.

4.1.2 Rechtliche Grundlagen

Zum Schutz wild lebender Tier- und Pflanzenarten vor Beeinträchtigungen durch den Menschen sind auf gemeinschaftlicher und nationaler Ebene umfängliche Rechtsvorschriften erlassen worden. Europarechtlich ist der Artenschutz in den Artikeln 12 und 13 der Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21.05.1992 (FFH-RL), nach denen sich die EU-Mitgliedsstaaten zum Schutz der in Anhang IV der FFH-RL genannten Tier- und Pflanzenarten verpflichten, im Artikel 16 der RL 92/43/EWG, welcher zulässige Abweichungen der Bestimmung regelt sowie in den Artikeln 5 bis 7 und 9 der Richtlinie 2009/147/EG des Europäischen Parlaments und Rates über die Erhaltung der wild lebenden Vogelarten vom 02.04.1979 (Vogelschutzrichtlinie) verankert.

Im nationalen Naturschutzrecht finden sich die Regelungen zum Artenschutz in den § 7, 15, 39, 44 und 45 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG vom 29. Juli 2009, Neufassung 2017 im Gesetzgebungsverfahren), welches die rechtliche Grundlage für die folgende spezielle artenschutzrechtliche Prüfung des Vorhabens darstellt.

Um Verbotstatbestände für besonders geschützte Tier- und Pflanzenarten gemäß § 44 BNatSchG zu prüfen, sind folgende Artenlisten als Grundlagen der artenschutzrechtlichen Betrachtung relevant:

- Arten des Anhangs IV der FFH-RL,
- alle europäischen Vogelarten (Arten des Art. 1 der VogelSchRL) sowie
- Arten des Anhangs A der EG-ArtSchV 338/97,
- die Arten der Anlage 1 Spalte 3 der BArtSchV

In **§ 44 Abs. 1 BNatSchG** sind die generellen artenschutzrechtlichen Zugriffsverbote für besonders geschützte Tier- und Pflanzenarten gefasst, welche im Folgenden aufgeführt werden. Mit dem Wortlaut des § 44 BNatSchG sind sowohl die Anforderungen des Art. 12 FFH-RL als auch des Art. 5 VSRL vollständig integriert.

Es ist verboten:

1. wild lebenden Tieren der besonders geschützten Arten nachzustellen, sie zu fangen, zu verletzen oder zu töten oder ihre Entwicklungsformen aus der Natur zu entnehmen, zu beschädigen oder zu zerstören,
2. wild lebende Tiere der streng geschützten Arten und der europäischen Vogelarten während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderungszeiten erheblich zu stören; eine erhebliche Störung liegt vor, wenn sich durch die Störung der Erhaltungszustand der lokalen Population einer Art verschlechtert,

3. Fortpflanzungs- oder Ruhestätten der wild lebenden Tiere der besonders geschützten Arten aus der Natur zu entnehmen, zu beschädigen oder zu zerstören,
4. wild lebende Pflanzen der besonders geschützten Arten oder ihre Entwicklungsformen aus der Natur zu entnehmen, sie oder ihre Standorte zu beschädigen oder zu zerstören.

Diese Verbotsregelungen des § 44 Abs. 1 BNatSchG werden durch die Abs. 5 und 6 ergänzt, welche für Eingriffsvorhaben relevant sind und von der Europäischen Kommission anerkannte Spielräume (vgl. EU-KOMMISSION 2007) in den artenschutzrechtlichen Vorschriften festsetzen. In den **Sätzen 2 bis 5 des § 44 Abs. 5** sowie **Satz 1 des § 44 Abs. 6** BNatSchG ist die maßgebliche Interpretation der Zugriffsverbote für Eingriffsvorhaben gesetzlich geregelt:

(5) Satz 2: Sind in Anhang IV Buchstabe a der Richtlinie 92/43/EWG aufgeführte Tierarten, europäische Vogelarten oder solche Arten betroffen, die in einer Rechtsverordnung nach § 54 Absatz 1 Nummer 2 aufgeführt sind, liegt ein Verstoß gegen das Verbot des Absatzes 1 Nummer 3 und im Hinblick auf damit verbundene unvermeidbare Beeinträchtigungen wild lebender Tiere auch gegen das Verbot des Absatzes 1 Nummer 1 nicht vor, soweit die ökologische Funktion der von dem Eingriff oder Vorhaben betroffenen Fortpflanzungs- oder Ruhestätten im räumlichen Zusammenhang weiterhin erfüllt wird.

(5) Satz 3: Soweit erforderlich, können auch vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen festgesetzt werden.

(5) Satz 4: Für Standorte wild lebender Pflanzen der in Anhang IV Buchstabe b der Richtlinie 92/43/EWG aufgeführten Arten gelten die Sätze 2 und 3 entsprechend.

(5) Satz 5: Sind andere besonders geschützte Arten betroffen, liegt bei Handlungen zur Durchführung eines Eingriffs oder Vorhabens kein Verstoß gegen die Zugriffs-, Besitz- und Vermarktungsverbote vor.

(6) Satz 1: Die Zugriffs- und Besitzverbote gelten nicht für Handlungen zur Vorbereitung gesetzlich vorgeschriebener Prüfungen, die von fachkundigen Personen unter größtmöglicher Schonung der untersuchten Exemplare und der übrigen Tier- und Pflanzenwelt im notwendigen Umfang vorgenommen werden.

Die Bestimmungen des Absatzes 5 regeln demnach die **Anwendung** der Zugriffsverbote des § 44 Abs. 1 Nr. 1 bis 4 für nach § 15 BNatSchG zulässige Eingriffe in Natur und Landschaft, soweit sie nach den Vorschriften des Baugesetzbuches zulässig sind, **für die in Anhang IV FFH-RL aufgeführten Tier- und Pflanzenarten und europäischen Vogelarten**. Mit der Neufassung des BNatSchG 2009 gilt dies auch für Arten, die durch eine Rechtsverordnung, nach § 54 Absatz 1 Nummer 2 aufgrund ihrer Bestandsgefährdung und der hohen Verantwortung Deutschlands gegenüber diesen, unter besonderen Schutz gestellt sind.

Für die **Tierarten nach Anhang IV FFH-RL** und die **europäischen Vogelarten** nach Art. 1 VSRL, lassen sich nach § 44 Abs. 1 folgende Zugriffsverbote zusammenfassen:

- **Schädigungsverbot (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 und 3 i.V.m. Abs. 5 BNatSchG)**, d.h. die Beschädigung oder Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten und damit vermeidbare Verletzung und Tötung von Tieren oder ihren Entwicklungsformen ist verboten. Ein Verbot liegt dagegen nicht vor, wenn die ökologische Funktion der vom Eingriff oder Vorhaben betroffenen Fortpflanzungs- oder Ruhestätte im räumlichen Zusammenhang gewahrt wird

- **Störungsverbot (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 i.V.m. Abs. 5 BNatSchG)**, d.h. ein erhebliches Stören von Tieren während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser- Überwinterungs- und Wanderungszeiten ist verboten. Ein Verbot liegt jedoch nicht vor, wenn die Störung keine Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population zur Folge hat.

Für die **Pflanzenarten nach Anhang IV FFH-RL** lässt sich nach § 44 Abs. 1 folgendes Zugriffsverbot zusammenfassen:

- **Schädigungsverbot (§ 44 Abs. 1 Nr. 4 i.V.m. Abs. 5 BNatSchG)**, d.h. die Beschädigung oder Zerstörung von Standorten der wild lebenden Pflanzen oder damit in Zusammenhang stehendes vermeidbares Beschädigen oder Zerstören von Exemplaren wild lebender Pflanzen oder ihren Entwicklungsformen ist verboten. Ein Verbot liegt dagegen nicht vor, wenn die ökologische Funktion des vom Eingriff oder Vorhaben betroffenen Standortes im räumlichen Zusammenhang gewahrt wird.

Wenn die Verbotstatbestände i.S.v. § 44 Abs. 1 i.V.m. Abs. 5 BNatSchG erfüllt werden, können die artenschutzrechtlichen Verbote im Falle des Vorliegens von Ausnahmeveraussetzungen gem. **§ 45 Abs. 7 BNatSchG** überwunden werden. Dieser Paragraph regelt vollständig die Ausnahmen von den Verboten des § 44 Abs. 1 BNatSchG und **verweist zusätzlich auf Art. 16 FFH-RL und Art. 9 VSRL**, die ihrerseits die Ausnahmefälle nach europäischem Recht regeln.

Ausnahmen können nun unter folgenden Voraussetzungen zugelassen werden:

1. zur Abwendung erheblicher land-, forst-, fischerei-, wasser- oder sonstiger erheblicher wirtschaftlicher Schäden,
2. zum Schutz der natürlich vorkommenden Tier- und Pflanzenwelt,
3. für Zwecke der Forschung, Lehre, Bildung oder Wiederansiedlung oder diesen Zwecken dienende Maßnahmen der Aufzucht oder künstlichen Vermehrung,
4. im Interesse der Gesundheit des Menschen, der öffentlichen Sicherheit, einschließlich der Verteidigung und des Schutzes der Zivilbevölkerung oder der maßgeblich günstigen Auswirkungen auf die Umwelt oder
5. aus anderen zwingenden Gründen des überwiegenden öffentlichen Interesses einschließlich solcher sozialer oder wirtschaftlicher Art.

Eine Ausnahme darf nur zugelassen werden, wenn **zumutbare Alternativen nicht gegeben** sind **und** sich der **Erhaltungszustand** der Populationen einer Art **nicht verschlechtert** [...].

In der vorliegenden artenschutzrechtlichen Beurteilung zur Planung für das Vorhaben B-Plan ALT698 „Einkaufszentrum Anger 7“ in Erfurt wurden die artenschutzrechtlichen Verbotstatbestände gemäß § 44 Abs. 1 i.V.m. Abs. 5 BNatSchG bezüglich der gemeinschaftsrechtlich geschützten Arten (alle europäischen Vogelarten und Arten des Anhangs IV FFH-RL sowie nach BNatSchG streng geschützte Arten), die durch die Baumaßnahme erfüllt werden könnten, geprüft und erforderlichenfalls Maßnahmevorschläge abgeleitet.

4.1.3 Fachliche Grundlagen

Als fachliche Grundlage wurde herangezogen:

- eigene Geländekartierungen (Vögel und sonstige streng geschützte Tier- und Pflanzenarten) 2017
- Gebäudekontrolle am 26.7.2017
- weitere Literaturquellen zur Flora und Fauna Thüringens (vgl. Pkt. 5, S. 23)

4.1.3.1 Projektspezifische Abschichtung des Artenspektrums

Ausgangspunkt für die projektspezifische Abschichtung der zu prüfenden Tier- und Pflanzenarten ist die Liste der in Thüringen zu betrachtenden Arten (Anlage 2, S. 30). Vor dem Hintergrund der aktuellen Biotopausstattung erfolgte unter Berücksichtigung der o.g. fachlichen Grundlagen sowie unter Beachtung der Arbeiten von BÖßNECK 2008, GÜNTHER 1996, KNORRE et al. 1986, KORSCH et al. 2002, NICOLAI 1993, PETERSEN et al. 2003, 2004, ROST & GRIMM 2004, SCHEIDT 1984, SERFLING et al. 2004, THUST et al. 2006, TLUG 2009a, 2009b, 2009c, TMLNU 2004, TRESS et al. 1994, 2011, 2012, TROMPELLER & BÖßNECK 2013, TROMPELLER & KAMINSKI 2011, UTHLEB et al. 2015, WEIPERT 2005, 2007, WESTHUS & FRITZLAR 2002, ZIMMERMANN 1995, 2003 und ZIMMERMANN et al. 2005 die Herausarbeitung der für das Vorhaben zu betrachtenden Arten (Abschichtung), wie sie aus Anlage 2 (S. 30) ersichtlich und nachvollziehbar ist.

4.1.3.2 Begriffsbestimmung

Im Folgenden werden z.T. Begriffe genutzt, deren genauere Erklärung für das weitere Verständnis geboten erscheint.

Lokale Population einer Art:

Die Bezugsebene für die Verbote des § 44 Abs. 1 BNatSchG ist die lokale Population bzw. der lokale Bestand einer Art, an der festgemacht wird, ob die ermittelte Schädigung erheblich ist. Die lokale Population/der lokale Bestand umfaßt dabei alle Individuen einer Art, die eine räumlich abgrenzbare Fortpflanzungs- oder Überwinterungsgemeinschaft bilden (z.B. Wochenstubenverband einer Fledermausart, Drosselrohrsängerpopulation eines Teichkomplexes etc.).

Der Bezugsraum zur Bestimmung der lokalen Population wird dabei gemäß der Biologie einer Art artspezifisch vorgenommen. Arten mit sehr großen Revieren (z.B. Wildkatze, Luchs, Schwarzstorch) haben somit einen räumlich viel größeren Bezugsraum für die Definition ihrer lokalen Population (bis hin zu Naturräumen), als es z.B. für eine Libelle der Fall ist. Teilweise ist die Anzahl der Nachweise einer Art zu gering, um die räumliche Ausdehnung ihrer lokalen Population zu bestimmen. Dieser Fall wird bei den entsprechenden Arten ggf. kenntlich gemacht und diskutiert.

erhebliche Beeinträchtigungen/günstiger Erhaltungszustand:

Eine erhebliche Störung (= Beeinträchtigung) liegt vor, wenn sich durch die Störung der Erhaltungszustand der lokalen Population einer Art verschlechtert (BNatSchG § 44, Abs. 1, Satz 2). Weitergehende Präzisierungen werden durch das BNatSchG nicht formuliert.

In der FFH-Richtlinie wird im Art. 1 e) der Erhaltungszustand eines natürlichen Lebensraumes als „günstig“ betrachtet, „wenn

- sein natürliches Verbreitungsgebiet sowie die Flächen, die er in diesem Gebiet einnimmt, beständig sind oder sich ausdehnen und
- die für seinen langfristigen Fortbestand notwendige Struktur und spezifischen Funktionen bestehen und in absehbarer Zukunft wahrscheinlich weiterbestehen werden und
- der Erhaltungszustand der für ihn charakteristischen Arten ... günstig sind.“

Nach Art. 1 i) der FFH-RL ist der Erhaltungszustand einer Art „günstig“, „wenn

- aufgrund der Daten über die Populationsdynamik der Art anzunehmen ist, dass diese Art ein lebensfähiges Element des natürlichen Lebensraumes, dem sie angehört, bildet und langfristig weiterhin bilden wird und
- das natürliche Verbreitungsgebiet weder abnimmt noch in absehbarer Zeit vermutlich abnehmen wird und
- ein genügend großer Lebensraum vorhanden ist und wahrscheinlich weiterhin vorhanden sein wird, um langfristig ein Überleben der Population der Art zu sichern.“

Daraus kann abgeleitet werden, dass bei Nichterfüllung dieser Merkmale eine „erhebliche“ Beeinträchtigung/Störung anzunehmen ist (vgl. LAMBRECHT & TRAUTNER 2007). Fachliche Parameter, die bei der Beurteilung der Erheblichkeit mit herangezogen werden können, sind:

- Gefährdung des Reproduktionserfolges bzw. der Reproduktionsstätten,
 - gravierende Veränderungen der Populationsgröße,
 - direkter Lebensraumverlust,
 - Verlust der Lebensräume infolge Veränderungen des Wasser- bzw. Bodenhaushaltes oder randlicher Einflüsse,
 - Erhaltung wichtiger Habitatelemente,
 - Reproduzierbarkeit der Lebensräume und Habitate,
 - Dauer, Häufigkeit und Intensität der Einwirkungen, Störungen bzw. Veränderungen,
 - Empfindlichkeit der relevanten Arten und Lebensräume,
 - Aufrechterhaltung der für ein langfristiges Überleben notwendigen Raumbeziehungen
- sowie
- räumliche Entfernung des Eingriffes zu den Hauptvorkommen.

4.2 Übersicht der Maßnahmen

Zur Vermeidung und zum Ausgleich von Beeinträchtigungen durch das Vorhaben sowie zur Wiederherstellung gestörter Funktionen im Naturhaushalt wurden mehrere Maßnahmen geplant. Nachfolgend werden die im B-Plan/Umweltbericht vorgesehenen Maßnahmen, die zur Vermeidung von Verbotstatbeständen nach § 44 Abs. 1 Nr. 1 bis 4 BNatSchG zwingend erforderlich sind, aufgeführt (grau hinterlegt) und kurz erläutert. Die angegebenen Maßnahmen-Nummern sind Vorschläge für den Planer. Weitere Details zu den Maßnahmen ergeben sich aus den Darstellungen des B-Planes/Umweltberichtes, der weitere Maßnahmen, die sich aus der Eingriffsregelung ergeben, enthalten kann.

a) Vermeidungsmaßnahmen:

Maßnahme V1: zeitliche Beschränkung für die Beseitigung von Vegetation und etwaigen Habitatstrukturen im Rahmen der Baufeldfreimachung/ Erschließung (Schutz Vögel)

Die Baufeldfreimachung (mit Beseitigung von Einzelgehölzen und der Bodenoberfläche) erfolgt artenschutzrechtlich veranlasst nur außerhalb der Brutzeiten im Zeitraum 1. September bis 28. Februar j.J. Diese Maßnahme dient dem Schutz der europäischen Vogelarten, welche als Gebüsch-, Baum- oder Höhlenbrüter im Planungsraum aktuell Brutreviere besiedeln können. Die Beschränkung des Baubeginns auf den o.g. Zeitraum stellt sicher, dass Verbotstatbestände nach § 44 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BNatSchG (Zerstörung von Gelegen oder Tötung von Jungvögel, erhebliche Störung während der Fortpflanzungszeit oder Zerstörung/Beschädigung von Fortpflanzungsstätten der europäischen Vogelarten) nicht eintreten können.

Die Vermeidungsmaßnahme V1 gilt analog auch für jene Arten, für die zwar zum Zeitpunkt der Bearbeitung keine Nachweise im UG vorlagen, welche den Planungsraum jedoch später (vor Baubeginn) dauerhaft oder temporär besiedelt haben.

Maßnahme V2: zeitliche Beschränkung für den Beginn des Gebäudeabrisses (Schutz Vögel)

Der Beginn des Abrisses der alten Bebauung erfolgt nur außerhalb der Brutzeiten d.h. innerhalb der Zeitspanne 1. September bis 28. Februar j.J. Diese Maßnahme dient dem Schutz der europäischen Vogelarten, welche als Gebäudebrüter im Planungsraum aktuell Brutreviere besiedeln. Die Beschränkung des Beginns des Abrisses auf den o.g. Zeitraum stellt sicher, dass Verbotstatbestände nach § 44 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BNatSchG (Zerstörung von Gelegen oder Tötung von Jungvögel, erhebliche Störung während der Fortpflanzungszeit oder Zerstörung/Beschädigung von Fortpflanzungsstätten der europäischen Vogelarten) nicht eintreten können.

Weitere Maßnahmen sind aus artenschutzrechtlicher Sicht nicht erforderlich.

4.3 Wirkungsprognose

4.3.1 Betroffenheit der nach BNatSchG streng geschützten Pflanzenarten

Im Planungsraum wurden keine Pflanzenarten des Anhangs IV der FFH-RL nachgewiesen. Diesbezügliche Vorkommen sind auch potenziell nicht zu erwarten. Demzufolge sind für diese Artengruppe keine Verbotstatbestände im Sinne des § 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG einschlägig.

4.3.2 Betroffenheit der nach BNatSchG streng geschützten Tierarten

Insgesamt wurden 125 streng geschützte Tierarten auf Relevanz zum Vorhaben überprüft, von denen sieben Fledermausarten als selten im Planungsraum jagende Arten potenziell vorkommen können (vgl. Anlage 2, S. 30).

4.3.2.1 Säugetiere (Mammalia, excl. Chiroptera)

Aus der Gruppe der streng geschützten Landsäugetiere wurden keine Arten im Planungsraum festgestellt. Vorkommen streng geschützter Landsäugetiere (Feldhamster, Wolf, Biber, Wildkatze, Luchs, Fischotter, Haselmaus) können im Vorhabensbereich sicher ausgeschlossen werden. Demzufolge sind für diese Artengruppe keine Verbotstatbestände im Sinne des § 44 Abs. 1, Nr. 1 bis 3 BNatSchG einschlägig.

4.3.2.2 Fledermäuse (Mammalia, Chiroptera)

Im Rahmen der Gebäudekontrolle am 26. Juli 2017 wurden keinerlei Fledermäuse in den kontrollierten Gebäudeteilen (Keller, alle Räume der einzelnen Geschosse und Dachboden) festgestellt. Es fanden sich auch keine Hinweise auf eine frühere Quartiernutzung (Kot, Fraßrester etc.). Potenziell können vor dem Hintergrund der Vorkommen innerhalb des Stadtgebietes Erfurt sieben Arten als selten im Umfeld der Gebäude jagende Arten auftreten (Anlage 2, S. 30). Geeignete Nahrungsquellen sind im Planungsraum nahezu nicht vorhanden und finden sich erst südöstlich angrenzend im Parkgelände an der Reglermauer.

Quartiere in Gehölzen sind in Ermangelung entsprechend dimensionierter Gehölze mit Höhlen und/oder Spalten im unmittelbaren Planungsraum nicht vorhanden. Die beiden zum Abriß vorgesehenen Gebäude wiesen keinerlei Hinweise auf Quartiernutzungen auf. Bauartbedingt kann eine Nutzung von Gebäudeteilen als Quartier durch Fledermäuse derzeit sicher ausgeschlossen werden.

Für die Artengruppe der Fledermäuse sind somit keine Verbotstatbestände im Sinne des § 44 Abs. 1, Nr. 1 bis 3 BNatSchG einschlägig.

Durch die geplante Bebauung mit umfassender Dachbegrünung bieten sich für die im Stadtgebiet lebenden Arten (vorrangig gebäudebewohnende Fledermäuse wie Bartfledermäuse, Braunes Langohr, Breitflügelfledermaus, Großes Mausohr, Zwergfledermaus) neue Nahrungsquellen.

4.3.3 Sonstige Taxa

Die Geländekontrollen, Datenrecherchen und Literaturlauswertungen erbrachten keine Hinweise oder Nachweise zu weiteren saP-relevanten Taxa (Farne, Flechten, Flußkrebse, Lurche, Kriechtiere, Libellen, Weichtiere, Schmetterlinge, Käfer) im Planungsraum. Derartige Vorkommen sind auch nicht zu erwarten, da geeignete Habitatstrukturen wegen der innerstädtischen Lage und der derzeitigen Nutzungsformen sowie der anthropogenen Einflüsse nebst Bebauung fehlen. Demzufolge sind hier keine Verbotstatbestände im Sinne des § 44 Abs. 1 BNatSchG einschlägig.

4.4 Betroffenheit europäischer Vogelarten nach Art. 1 der Vogelschutz-Richtlinie

Insgesamt wurden 246 Vogelarten auf Relevanz zum Vorhaben überprüft, von denen insgesamt 25 Vogelarten potenziell im Planungsraum zu erwarten sind. 16 Arten wurden im Zuge der Geländekontrollen 2017 nachgewiesen (Anlage 1, S. 28). Von den potenziell zu erwartenden 25 Arten sind lediglich fünf Vogelarten als regelmäßige oder unregelmäßige Brutvögel einzustufen, die übrigen 20 Arten werden nur als Nahrungsgäste auftreten, wobei einige als Brutvögel des nahen Umfeldes einzuordnen sind (Anlage 2, S. 30). Bei den Brutvogelarten handelt es sich durchweg um Arten, welche im Stadtgebiet Erfurt weit verbreitete und derzeit nicht bestandsbedroht sind.

Zur Abwendung von Verbotstatbestände nach § 44 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BNatSchG (Zerstörung von Gelegen oder Tötung von Jungvögel, erhebliche Störung während der Fortpflanzungszeit oder Zerstörung/Beschädigung von Fortpflanzungsstätten der europäischen Vogelarten) ist die Vermeidungsmaßnahme V1 (zeitliche Beschränkung für die Beseitigung von Vegetation und der Bodenoberfläche im Rahmen der Baufeldfreimachung/Erschließung) zu beachten. Daneben dient auch die Vermeidungsmaßnahme V2 (zeitliche Beschränkung des Beginns der Gebäude-Abbrissarbeiten) dem Vogeschutz.

Bei Einhaltung der Vermeidungsmaßnahmen V1 und V2 sind für die Artengruppe der Vögel keine Verbotstatbestände im Sinne des § 44 Abs. 1, Nr. 1 bis 3 BNatSchG einschlägig.

Es ist zu erwarten, dass sich durch die geplante Bebauung i.V.m. der geplanten umfänglichen Dachbegrünung kaum Veränderungen bzgl. Status und Artenspektrum der Vögel ergeben (Tab. 1). Eine Reihe von Arten mit Brutplätzen in der Umgebung wird sehr wahrscheinlich auch die begrünten Dachbereiche regelmäßig zur Nahrungssuche nutzen.

Tabelle 1: Prognose der Besiedlung durch Vögel vor und nach der geplanten Bebauung

lfd. Nr.	deutscher Name	Status vor Bebauung	Status nach Bebauung
1	Amsel	NG, unr. B (1)	NG, unr. B (1)
2	Bachstelze	NG	NG
3	Bergfink	D/W	D/W
4	Blaumeise	NG, uB (1)	NG, uB (1)
5	Bluthänfling	NG	NG
6	Buchfink	uB (1)	NG, uB (1)
7	Buntspecht	NG	---
8	Elster	NG	NG
9	Girlitz	NG	Ng
10	Grünfink	NG, uBV (1)	NG, unr. B (1)
11	Hausrotschwanz	B (1)	B (> 1)
12	Hausperling	B (> 2)	B (> 2)
13	Kohlmeise	NG, uB (1)	NG, uB (1)
14	Mauersegler	NG	NG
15	Mehlschwalbe	NG, uB (2)	NG, uB (> 2)
16	Mönchsgrasmücke	uB (1)	uB (1)
17	Rabenkrähe	NG	NG
18	Rauchschwalbe	NG	NG

lfd. Nr.	deutscher Name	Status vor Bebauung	Status nach Bebauung
19	Ringeltaube	uB (1)	uB (1-2)
20	Rotkehlchen	NG, unr. B (1)	NG, unr. B (1)
21	Star	NG	NG
22	Stieglitz	NG	NG
23	Straßentaube	B (1-2)	unr. B (1-2)
24	Turmfalke	überfl.	NG
25	Wanderfalke	NG	NG

5. Literatur

- ANDERS, O. & P. SACHER (2005): Das Luchsprojekt Harz - ein Zwischenbericht. - Naturschutz im Land Sachsen-Anhalt **42** (2): 1-10.
- BArtSchV (2005): Verordnung zum Schutz wildlebender Tier- und Pflanzenarten (Bundesartenschutzverordnung - BArtSchV) in der Fassung vom 16. Februar 2005.
- BELLSTEDT, R. (2011): Rote Liste der Wasserkäfer (aquatische Coleoptera) Thüringens. Naturschutzreport **26**: 179-188.
- BFN - BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ [Hrsg.] (1998): Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands. - Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz Heft 55. Bonn-Bad Godesberg.
- BFN- BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ [Hrsg.] (2007): Nationaler Bericht 2007 gemäß FFH-RL. Erhaltungszustände der Arten in der kontinentalen Region.
- BFN - BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ [Hrsg.] (2009): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 1: Wirbeltiere. - Naturschutz und Biologische Vielfalt. Heft **70** (1). Bonn-Bad Godesberg.
- BFN - BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ [Hrsg.] (2011): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 3: Wirbellose Tiere (Teil 1). - Naturschutz und Biologische Vielfalt. Heft **70** (3). Bonn-Bad Godesberg.
- BNatSchG (2009): Gesetz zur Neuregelung des Rechts des Naturschutzes und der Landschaftspflege. - BGBl. Teil I, Nr. 51, S. 2542-2579.
- BÖßNECK, U. (2008): Fauna des Stadtgebietes von Erfurt, Teil III: Kriechtiere (Reptilia). - VERNATE 27: 109-133.
- BÖßNECK, U. & D. von KNORRE (2011): Rote Liste der Schnecken und Muscheln (Mollusca) Thüringens. - Naturschutzreport **26**: 75-82.
- DIETZ, C., O. VON HELVERSEN & I. WOLZ (2007): Handbuch der Fledermäuse Europas und Nordwestafrikas. - Kosmos-Verlag, Stuttgart
- EG-ArtSchV (2005): 6. Verordnung (EG) Nr. 338/97 des Rates vom 9. Dezember 1996 über den Schutz von Exemplaren wildlebender Tier- und Pflanzenarten durch Überwachung des Handels. - EU-Dok.-Nr. 3 1997 R 0338, zuletzt geändert durch Art. 1 ÄndVO (EG) 1332/2005 v. 9.8.2005 (ASBl. Nr. L 215 S. 1).
- ERLACHER, S. (2011): Rote Liste der Spanner (Insecta: Lepidoptera: Geometridae) Thüringens. - Naturschutzreport **26**: 337-344.
- EU-KOMMISSION (2007): Guidance document on the strict protection of animals species of community interest under the habitats directive 92/43/EEC.
- FFH-Richtlinie: Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildwachsenden Tiere und Pflanzen. - ABl. EG L 206 vom 22.7.1992. zuletzt geändert durch Richtlinie 97/62/EG vom 27. Oktober 1997 (ABl. EG Nr. L 305).
- FRICK, S., GRIMM, H., JAEHNE, S., LAUSSMANN, H., MEY, E. & J. WIESNER (2011): Rote Liste der Brutvögel (Aves) Thüringens. - Naturschutzreport **26**: 47-54.
- FRIEDEMANN & WEBER (2017): Vorhabensbezogener Bebauungsplan ALT698 „Einkaufszentrum Anger 7“, Umweltbericht. Stand: 25.7.2017, S. 1-31.
- GÖHL, K. (2011): Rote Liste der Widderchen (Insecta: Lepidoptera: Zygaenidae) Thüringens. - Naturschutzreport **26**: 315-318.
- GÖRNER, M. (2005): Zur Lage und Situation des Uhus (Bubo bubo) in Thüringen). - Artenschutzreport 17: 44-56.
- GÖRNER, M. (Hrsg.; 2009): Atlas der Säugetiere Thüringens. Biologie - Lebensräume - Verbreitung - Gefährdung - Schutz. Jena.
- GÜNTHER, R. (1996): Die Amphibien und Reptilien Deutschlands. - Gustav Fischer Verlag Jena.
- HARTMANN, M. (2011a): Rote Liste der Laufkäfer (Insecta: Coleoptera: Carabidae) Thüringens. - Naturschutzreport **26**: 169-178.
- HARTMANN, M. (2011b): Rote Liste der Prachtkäfer (Insecta: Coleoptera: Buprestidae)

- Thüringens. - Naturschutzreport **26**: 225-228.
- HEINICKE, W., HEUER, A., FRIEDRICH, E., GROSSER, N. & H. STRUTZBERG (2011): Rote Liste der Eulenfalter (Insecta: Lepidoptera: Noctuidae, Pantheidae, Nolidae) Thüringens. - Naturschutzreport **26**: 327-336.
- HEUER, A. (2011b): Rote Liste der Spinner und Schwärmer (Insecta: Lepidoptera: Hepialidae, Limacodidae, Cossidae, Thyrididae, Lasiocampidae, Endromidae, Saturniidae, Lemoniidae, Sphingidae, Drepanidae, Notodontidae, Lymantriidae, Arctiidae) Thüringens. - Naturschutzreport **26**: 319-326.
- HIEBSCH, H. (1983): Faunistische Kartierung der Fledermäuse in der DDR. Teil 1. - *Nyctalus* (N.F.) **1** (6): 489-503.
- HIEBSCH, H. & D. HEIDECKE (1987): Faunistische Kartierung der Fledermäuse in der DDR. - *Nyctalus* (N.F.) **2** (3/4): 213-246.
- HIEKEL, W., FRITZLAR, F., NÖLLERT, A. & W. WESTHUS (2004): Die Naturräume Thüringens. - Naturschutzreport **21**: 1-384.
- JÄNICKE, M. (2011): Rote Liste der Ölkäfer (Insecta: Coleoptera: Meloidae) Thüringens. - Naturschutzreport **26**: 229-232.
- JUŠKAITIS, R. & S. BÜCHNER (2010): Die Haselmaus. - Die Neue Brehm Bücherei, Nr. 670. Westarp Wissenschaften Hohenwarsleben.
- KLAUS, S. (1993): Die Wildkatze in Thüringen - Verbreitung, Gefährdung und Schutz. - Landschaftspflege und Naturschutz in Thüringen **30** (4): 94-97.
- KNORRE, D.V., GRÜN, G., GÜNTHER, R., SCHMIDT, K. (1986): Die Vogelwelt Thüringens. - VEB Gustav Fischer Verlag, Jena.
- KNORRE, D. VON & S. KLAUS (2011): Rote Liste der Säugetiere (Mammalia pt.) Thüringens (ohne Fledermäuse). - Naturschutzreport **26**: 34-38.
- KOPETZ, A. (2011a): Rote Liste der Buntkäfer, Malachitkäfer und verwandter Käferfamilien (Insecta: Coleoptera: Lymexyloidea et Cleroidea) Thüringens. - Naturschutzreport **26**: 203-208.
- KOPETZ, A. (2011b): Rote Liste der Schnellkäfer, Weichkäfer und verwandter Käferfamilien (Insecta: Coleoptera: Elateroidea et Derodontoidea) Thüringens. - Naturschutzreport **26**: 209-214.
- KORNECK, D., SCHNITTLER, M. & I. VOLLMER (1996): Rote Liste der Farn- und Blütenpflanzen (*Pteridophyta* et *Spermatophyta*) Deutschlands. - Schriftenreihe für Vegetationskunde **28**: 21-187. Bonn-Bad Godesberg (Bundesamt für Naturschutz).
- KORSCH, H. & W. WESTHUS (2011): Rote Liste der Farn- und Blütenpflanzen (*Pteridophyta* et *Spermatophyta*) Thüringens. - Naturschutzreport **26**: 365-390.
- KORSCH, H., WESTHUS, W., ZÜNDORF, H.-J. (2002): Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen Thüringens. - Weissdorn-Verlag Jena.
- KÖHLER, G. (2011): Rote Liste der Heuschrecken (Insecta: Orthoptera) Thüringens. - Naturschutzreport **26**: 123-130.
- KUNA, G. (2011): Rote Liste der Tagfalter (Insecta: Lepidoptera: Papilionidea et Hesperioidea) Thüringens. - Naturschutzreport **26**: 307-314.
- MEINUNGER, L. (2011): Rote Liste der Flechten (Lichenes) Thüringens. - Naturschutzreport
- MÖLICH, TH. & S. KLAUS (2003): Die Wildkatze (*Felis silvestris*) in Thüringen. - Landschaftspflege und Naturschutz in Thüringen **4** (Sonderheft): 109-135.
- MÜLLER, R. (2011): Rote Liste der Fische und Rundmäuler (Pisces et Cyclostomata) Thüringens. - Naturschutzreport **26**: 69-74.
- NICOLAI, B. (Hrsg.) (1993): Atlas der Brutvögel Ostdeutschlands. - Gustav Fischer Verlag Jena - Stuttgart.
- NÖLLERT, A., SERFLING, CH., UTHLEB, H. & U. SCHEIDT (2011a): Rote Liste der Kriechtiere (Reptilia) Thüringens. - Naturschutzreport **26**: 55-60.
- NÖLLERT, A., SERFLING, CH., SCHEIDT, U. & H. UTHLEB (2011b): Rote Liste der Lurche (Amphibia) Thüringens. - Naturschutzreport **26**: 61-68.
- PETERSEN, B., G. ELLWANGER, G. BIEWALD, U. HAUKE, G. LUDWIG, P. PRETSCHER, E. SCHRÖDER & A. SSYMANK (2003): Das europäische Schutzgebietssystem Natura 2000. Ökologie

- und Verbreitung von Arten der FFH-RL in Deutschland, Band 1: Pflanzen und Wirbellose. - Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz. Bundesamt für Naturschutz **69** (1): S. 1-743.
- PETERSEN, B., G. ELLWANGER, R. BLESS, P. BOYE, E. SCHRÖDER & A. SSYMANK (2004): Das europäische Schutzgebietssystem Natura 2000. Ökologie und Verbreitung von Arten der FFH-RL in Deutschland, Band 2: Wirbeltiere. - Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz. Bundesamt für Naturschutz **69** (2): 1-693.
- PETZOLD, F. & W. ZIMMERMANN (2011): Rote Liste der Libellen (Insecta: Odonata) Thüringens. - Naturschutzreport **26**: 105-110.
- PIECHOCKI, R. (1990): Die Wildkatze. - Neue Brehm Bücherei, Bd. 189, Wittenberg Lutherstadt.
- ROST, F. & H. GRIMM (2004): Kommentierte Artenliste der Vögel Thüringens. - Anzeiger des Vereins Thüringer Ornithologen, **5** (SH): 1-78.
- RÖßNER, E. (2011): Rote Liste der Blatthornkäfer und Hirschkäfer (Insecta: Coleoptera: Scarabaeoidea) Thüringens. - Naturschutzreport **26**: 233-240.
- SCHEIDT, U. (1984) : Die Fledermaus-Nachweise am Naturkundemuseum Erfurt. - Veröff. Naturkundemuseum Erfurt **3**: 15-21.
- SCHOBER, W. & E. GRIMMBERGER (1998): Die Fledermäuse Europas. - Franckh-Kosmos, Stuttgart.
- SERFLING, C., ZIMMERMANN, W., BUTTSTEDT, L. & F. FITZLAR (2004): Helm-Azurjungfer (*Coenagrion mercuriale*) und Vogel-Azurjungfer (*Coenagrion ornatum*) in Thüringen. - Landschaftspflege und Naturschutz in Thüringen **41** (1): 1-14.
- SETTELE, J., FELDMANN, R. & R. REINHARDT (Hrsg.)(1999): Die Tagfalter Deutschlands. - Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart.
- THROMPELLER, J. R. & U. BÖßNECK (2013): Der Wanderfalke (*Falco peregrinus* Tunstall, 1771) in Erfurt (Thüringen) - ein Statusbericht (Aves: Falconiformes). - Thüringer Faunistische Abhandlungen XVIII: 45-52.
- THUST, R., G. KUNA & R.-P. ROMMEL (2006): Die Tagfalterfauna Thüringens. Zustand in den Jahren 1991 bis 2002. Entwicklungstendenzen und Schutz der Lebensräume. - Naturschutzreport **23**: 1-200.
- THUST, R., KUNA, G., FRIEDRICH, E. & R.-P. ROMMEL (2001): Rote Liste der Tagfalter (Lepidoptera: Papilionidea et Hesperioidea) Thüringens. - Naturschutzreport **18**: 216-219.
- ThürNatG (2006): Thüringer Gesetz für Natur und Landschaft vom 23.04.2006. - GVBl. S. 161 vom 27. April 2006.
- TLUG (2009a): Zusammenstellung der europarechtlich geschützten Tier- u. Pflanzenarten in Thüringen (ohne Vögel). - Internetausdruck. http://www.tlug-jena.de/imperia/md/content/tlug/abt3/artenliste_1_europarechtlich_geschuetzten_tier_pflanzenarten_thuering_en_ohne_voegel_270309.pdf. 6 S. und [artenliste_2_national_geschuetzten_tier_pflanzenarten_thueringen_ohne_voegel_270309.pdf](http://www.tlug-jena.de/imperia/md/content/tlug/abt3/artenliste_2_national_geschuetzten_tier_pflanzenarten_thueringen_ohne_voegel_270309.pdf). Stand: 1. 07.2009. 5 S.
- TLUG (2009b): Zusammenstellung planungsrelevante Vogelarten von Thüringen. - Internetausdruck. http://www.tlug-jena.de/imperia/md/content/tlug/abt3/planungsrelevante_vogelarten_stand_190809.pdf. Stand: 1. 07.2009. 3 S.
- TLUG (2009c): Artensteckbriefe Thüringen 2009. - Internetausdruck. http://www.tlug-jena.de/de/tlug/umweltthemen/natur_und_landschaft/artenschutz/artengruppen Stand: 1. 07.2009.
- TLVwA/TLUG (2009): Vogelzugkarte Thüringen und Hinweise zur Interpretation
- TMLNU (2004): Fische in Thüringen - Die Verbreitung der Fische, Neunaugen, Krebse und Muscheln. Weimardruck GmbH, Weimar.
- TRESS, J., C. TRESS & K.-P. WELSCH (1994): Fledermäuse in Thüringen. - Naturschutzreport **8**: 1-136.

- TRESS, J., BIEDERMANN, M., GEIGER, H., KARST, I., PRÜGER, J., SCHORCHT, W., TRESS, CH. & K.-P. WELSCH (2011): Rote Liste der Fledermäuse (Mammalia: Chiroptera) Thüringens. - Naturschutzreport **26**: 39-46.
- TRESS, J., BIEDERMANN, M., GEIGER, H., PRÜGER, J., SCHORCHT, W., TRESS, CH. & K.-P. WELSCH (2012): Fledermäuse in Thüringens. - Naturschutzreport **27**: 1-653.
- UTHLEB, H., FRITZLAR, F. & A. LUX (2015): Auf vier leisen Sohlen - Streng geschützte Säugetiere in Thüringen. - Landschaftspflege u. Naturschutz in Thüringen 52(4): 148-191.
- VogelSchRL (2009): Richtlinie 2009/147/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. November 2009 über die Erhaltung der wild lebenden Vogelarten (Vogelschutzrichtlinie).
18 S.
- WEIGEL, A. (2011): Rote Liste der Bockkäfer (Insecta: Coleoptera: Cerambycidae) Thüringens. - Naturschutzreport **26**: 241-248.
- WEIPERT, J. (2005): Zur Bestandssituation der Schmetterlingsarten des Anhang II der FFH-Richtlinie in FFH-Gebieten Thüringens in den Jahren 2003 bis 2005. - unveröff. Gutachten i.A. der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie, Jena. S. 1-200, incl. 13 Anlagen, 74 Abb. und 87 Karten.
- WEIPERT, J. (2007): Steckbriefe der nach BNatSchG streng geschützten Käfer- und Schmetterlingsarten Thüringens (Insecta: Coleoptera et Lepidoptera). Abschlussbericht. - Gutachten i.A. der TLUG Jena.
- WEIßE, R. & D. von KNORRE (2007): Vogelzug in Thüringen. Grundsätzliches - Kenntnisstand - Offene Fragen. - Thür. Ornith. Mitt. **53**: 65-82.
- WESTHUS, W. & FRITZLAR, F. (2002): Tier- und Pflanzenarten, für deren globale Erhaltung Thüringen eine besondere Verantwortung trägt. - Landschaftspflege und Naturschutz in Thüringen (SH): **39** (4): 97-135.
- WIESNER, J. (2001): Rote Liste der Brutvögel (Aves) Thüringens. - Naturschutzreport **18**: 35-39.
- ZIMMERMANN W. (1995): Der Feldhamster (*Cricetus cricetus*) in Thüringen - Bestandsentwicklung und gegenwärtige Situation. - Landschaftspflege u. Naturschutz in Thüringen **32** (4): 95-100.
- ZIMMERMANN, W. (2003): Die Besiedlung eines Windschutzstreifens im Thüringer Becken durch den Feldhamster (*Cricetus cricetus* L.) 1994 bis 2001. - LANDSCHAFTSPFLEGE UND NATURSCHUTZ IN THÜRINGEN 40(1): 16-21.
- ZIMMERMANN, W. (2011): Rote Liste der Flusskrebse (Crustacea: Decapoda: Astacidae) Thüringens. - Naturschutzreport **26**: 93-98.
- ZIMMERMANN, W., F. PETZOLD & F. FRITZLAR (2005): Verbreitungsatlas der Libellen (Odonata) im Freistaat Thüringen. – Naturschutzreport **22**: 1-224.

Plaue, den 04.08.2017

Dipl.-Biol. Jörg Weipert

- Inhaber -

Anlagen

Anlage 1:

Liste der Vogelarten (Aves) im Planungsraum des B-Planes ALT698 (Einkaufszentrum Anger 7, Erfurt) (Landeshauptstadt Erfurt/Thüringen) mit Angabe der Gefährdung laut Roter Listen der Bundesrepublik Deutschland und Thüringens sowie unter Berücksichtigung des BNatSchG nach Literaturlauswertung und Bestandserfassung 2017 (Rote Liste-Arten und streng geschützte Arten **fett).**

Bearbeiter: Dipl.-Biol. Jörg Weipert, B. Sc. Nancy Hajdú

RLD: Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands (BFN 2009)

Kategorien wie folgt:

- 0 = ausgestorben oder verschollen
- 1 = vom Aussterben bedroht
- 2 = stark gefährdet
- 3 = gefährdet
- G = Gefährdung unbekanntes Ausmaßes
- R = extrem selten
- V = Arten der Vorwarnliste
- D = Daten unzureichend

RLT: Rote Liste Thüringens (FRICK et al. 2011)

Kategorien wie folgt:

- 0: ausgestorben oder verschollen
- 1: vom Aussterben bedroht
- 2: stark gefährdet
- 3: gefährdet
- R: extrem selten
- G: Gefährdung unbekanntes Ausmaßes

Rechtsgrundlagen (**R**):

- nach BNatSchG besonders (§) bzw. streng (§§) geschützte Arten
- durch EU-Vogelschutzrichtlinie, Anhang I (VogelSchRL) erfaßte Arten = EU
- dem Jagdrecht unterliegende Tierart (ThürJagdZVO) = J (Angaben nur, wenn in Thüringen Jagdzeiten festgelegt sind)

Status:

- B: Brutvogel (Mindestbrutpaarzahl eingeklammert)
- uB: Brutvogel der Umgebung bis 50 m
- BV/BZB: Brutverdacht/Brutzeitbeobachtung
- NG: Nahrungsgäste
- D: Durchzügler und Rastgäste
- W: Wintergäste
- überfl.: das UG nur überfliegend

lfd. Nr.	deutscher und wissenschaftlicher Name	RLD	RLT	R	Status 2017
1	Amsel - <i>Turdus merula</i> Linnaeus, 1758			§	NG, uB (1-2)
2	Blaumeise - <i>Parus caeruleus</i> Linnaeus, 1758			§	NG, uB (1)
3	Buchfink - <i>Fringilla coelebs</i> Linnaeus, 1758			§	uB (1)
4	Elster - <i>Pica pica</i> (Linnaeus, 1758)			§, J	NG
5	Grünfink - <i>Carduelis chloris</i> (Linnaeus, 1758)			§	uBV (1)
6	Hausrotschwanz - <i>Phoenicurus ochruros</i> (Gmelin, 1774)			§	B (1), uB (>2)
7	Haus Sperling - <i>Passer domesticus</i> (Linnaeus, 1758)	V		§	B (1-2), uB (>2)
8	Haustaube - <i>Columba livia</i> f. <i>domestica</i> (Linnaeus, 1758)			§	B (1), uB (>1)
9	Kohlmeise - <i>Parus major</i> Linnaeus, 1758			§	NG, uB (1)
10	Mauersegler - <i>Apus apus</i> (Linnaeus, 1758)			§	NG
11	Mehlschwalbe - <i>Delichon urbica</i> (Linnaeus, 1758)	V		§	NG, uB (2)
12	Mönchsgrasmücke - <i>Sylvia atricapilla</i> (Linnaeus, 1758)			§	uB (1)
13	Rabenkrähe - <i>Corvus corone corone</i> Linnaeus, 1758			§, J	NG
14	Ringeltaube - <i>Columba palumbus</i> Linnaeus, 1758			§, J	uB (1)
15	Stieglitz - <i>Carduelis carduelis</i> (Linnaeus, 1758)			§	NG
16	Turmfalke - <i>Falco tinnunculus</i> Linnaeus, 1758			§§	überfl.

Gesamtartenzahl: 16

bestandsbedrohte Arten nach RLD: 0 (zuzüglich zwei Arten der Vorwarnliste)

bestandsbedrohte Arten nach RLT: 0

streng geschützte Arten: 1

Arten der VogelSchRL, Anhang I: 0

⇒ Anteil bestandsbedrohter und streng geschützter Arten (ohne Arten der Vorwarnliste): 1 (= 6,2 %)

Kontrolltermine: 2. Juni und 19. Juni 2017

Anlage 2:

Liste der saP-relevanten Tier- und Pflanzenarten Thüringens mit Abschichtung auf den Planungsraum des B-Planes ALT698 (Anger 7, Erfurt) (Landeshauptstadt Erfurt/Thüringen) nach Literaturlauswertung und Geländekontrollen 2017 sowie unter Berücksichtigung der Richtlinien 92/43/EWG und 79/409/EWG

Bearbeiter: Dipl.-Biol. Jörg Weipert

RLD: Rote Listen Deutschland (BfN 1998, KORNECK et al. 1996; excl. Wirbeltiere)

Kategorien wie folgt:

- 0: ausgestorben oder verschollen
- 1: vom Aussterben bedroht
- 2: stark gefährdet
- 3: gefährdet
- G: Gefährdung anzunehmen, aber Status unbekannt
- R: sehr seltene Arten bzw. Arten mit geographischen Restriktionen
- V: Arten der Vorwarnliste
- D: Datenlage defizitär

RLD: Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands (BfN 2009: Wirbeltiere; BfN 2011: Wirbellose Tiere, Teil 1 [u.a. Tagfalter, Widderchen, Eulenfalter, Spinner, Spanner und Binnenmollusken])

Kategorien wie folgt:

- 0 = ausgestorben oder verschollen
- 1 = vom Aussterben bedroht
- 2 = stark gefährdet
- 3 = gefährdet
- G = Gefährdung unbekanntes Ausmaßes
- R = extrem selten
- V = Arten der Vorwarnliste
- D = Daten unzureichend

RLT: Rote Listen Thüringens (BELLSTEDT 2011, BÖßNECK & v. KNORRE 2011, ERLACHER 2011, FRICK et al. 2011, GÖHL 2011, HARTMANN 2011a, 2011b, HEINECKE et al. 2011, HEUER 2011, JÄNICKE 2011, KNORRE & KLAUS 2011, KOPETZ 2011a, 2011b, KORSCH & WESTHUS 2011, KUNA 2011, MEINUNGER 2011, MÜLLER 2011, NÖLLERT et al. 2011a, 2011b, PETZOLD & ZIMMERMANN 2011, RÖßNER 2011, TRESS et al. 2011, WEIGEL 2011b, ZIMMERMANN 2011)

Kategorien wie folgt:

- 0: ausgestorben oder verschollen
- 1: vom Aussterben bedroht
- 2: stark gefährdet
- 3: gefährdet
- R: extrem selten
- G: Gefährdung unbekanntes Ausmaßes

rechtlicher Status (**R**): nach BNatSchG besonders (§) bzw. streng (§§) geschützte Arten; +: Art ist im entsprechenden Anhang der FFH-RL oder VSRL erfaßt; *: prioritäre Art

Vorkommen in Thüringen (**TH**): x = Art ist für Thüringen belegt,
xx = Art reproduziert unregelmäßig in Thüringen
xxx = Art reproduziert regelmäßig in Thüringen
! = Art hat Hauptvorkommen innerhalb Deutschlands in Thüringen
!! = Art hat europaweit bedeutsame Vorkommen in Thüringen
!!! = Art hat weltweit bedeutsame Vorkommen in Thüringen
--- = Art ist nicht für Thüringen belegt und nicht zu erwarten
? = Art ist nicht für Thüringen belegt, Vorkommen jedoch möglich
A = großräumige Arealgrenze der Art verläuft durch Thüringen

Abschichtungskriterien (unter Berücksichtigung von ANDERS & SACHER 2005, DIETZ et al. 2007, GÖRNER 2005, 2009, GÜNTHER 1996, JUŠKAITIS & BÜCHNER 2010, KLAUS 1993, KNORRE et al. 1986, KORSCH et al. 2002, MÖLICH & KLAUS 2003, NICOLAI 1993, PETERSEN et al. 2003, 2004, PIECHOCKI 1990, ROST & GRIMM 2004, SCHEIDT 1984, SERFLING et al. 2004, THUST et al. 2006, TMLNU 2004, TRESS et al. 1994, 2011, 2012, TLUG 2009a, UTHLEB et al. 2015, WEIPERT 2005, 2007, WEIßE & VON KNORRE 2007, WESTHUS & FRITZLAR 2002, ZIMMERMANN 1995, 2003, ZIMMERMANN et al. 2005)

N = Art im Naturraum ausgestorben, verschollen oder nicht vorkommend (x)
V = Wirkraum liegt außerhalb des bekannten Verbreitungsgebietes (Reproduktion) und außerhalb bekannter Rastplätze der Art (x)
L = erforderlicher Reproduktions- oder Rast-Lebensraum/Standort der Art kommt im Wirkraum des Vorhabens nicht vor (x)

NW = Art im UG durch Bestandserfassung nachgewiesen (ja)

PO = Art nicht nachgewiesen, aber potenzielles Vorkommen möglich (ja)

B = Betroffenheit (+): Arten mit Nachweisen im UG und dem unmittelbaren Umfeld oder potenziellen Vorkommen, die nicht vom Eingriff betroffen sind. Eine Beeinträchtigung durch den Eingriff ist sicher auszuschließen, z.B. bei weit verbreiteten Arten, unregelmäßigen Durchzüglern, Wintergästen, Nahrungsgästen u.a., bei denen mit Sicherheit keine nähere (artenschutzrechtlich relevante) funktionale Bindung an den unmittelbaren Planungsraum besteht oder auch wegen der artspezifischen Lebens- und Verhaltensweise; alle übrigen Arten mit potenziellen oder gesicherten Nachweisen sind zu prüfen (Kennzeichnung: !)

Arten excl. Vögel:

Ifd. Nr.	Artengruppen	wissenschaftlicher Name	deutscher Name	FFH-Anhang			RLD	RLT	R	TH	Abschichtungs-kriterium			NW	PO	belegter oder potenzieller Status im UG	B	Erhaltungszustand Thüringen
				II	IV	V					N	V	L					
1	Farne	<i>Botrychium matricariifolium</i> A. Braun ex W. D. J. Koch	Ästiger Rautenfarn				1	§§	xxx	x	x	x					--	
2	Farne	<i>Botrychium multifidum</i> (S. G. Gmel.) Rupr.	Vielteiliger Rautenfarn				1	0	§§	x	x	x					--	
3	Farne	<i>Botrychium simplex</i> E.Hitchc.	Einfacher Rautenfarn	+	+		2	0	§§	x	x	x					--	
4	Farne	<i>Trichomanes speciosum</i>	Prächtiger Dünnfarn	+	+				§§	x?	x	x					FV	
5	Flechten	<i>Lobaria pulmonaria</i> (L.)Hoffm.	Echte Lungenflechte				1	1	§§	x	x	x					--	
6	Fledermäuse	<i>Barbastella barbastellus</i> (Schreber, 1774)	Mopsfledermaus	+	+		2	2	§§	!,xxx		x					FV	
7	Fledermäuse	<i>Eptesicus nilssonii</i> (Keyserling & Blasius, 1839)	Nordfledermaus		+		G	2	§§	xxx		x					U1	
8	Fledermäuse	<i>Eptesicus serotinus</i> (Schreber, 1774)	Breitflügel-Fledermaus		+		G	2	§§	xxx				ja	nachrangiges Jagdgebiet	+	U1	
9	Fledermäuse	<i>Myotis alcahoelii</i> Helversen & Heller, 2001	Nymphenfledermaus		(+)		1		§§	x		x					?	
10	Fledermäuse	<i>Myotis bechsteinii</i> (Kuhl, 1817)	Bechsteinfledermaus	+	+		2	1	§§	!,xxx			x				FV	
11	Fledermäuse	<i>Myotis brandtii</i> (Eversmann, 1845)	Große Bartfledermaus		+		V	2	§§	xxx				ja	nachrangiges Jagdgebiet	+	U1	
12	Fledermäuse	<i>Myotis dasycneme</i> (Boie, 1825)	Teichfledermaus	+	+		D	R	§§	A,x		x	x				FV	
13	Fledermäuse	<i>Myotis daubentonii</i> (Kuhl, 1817)	Wasserfledermaus		+				§§	xxx				ja	nachrangiges Jagdgebiet	+	FV	
14	Fledermäuse	<i>Myotis myotis</i> (Borkhausen, 1797)	Großes Mausohr	+	+		V	3	§§	!!!,xxx				ja	nachrangiges Jagdgebiet	+	U1	
15	Fledermäuse	<i>Myotis mystacinus</i> (Kuhl, 1817)	Kleine Bartfledermaus		+		V	2	§§	xxx				ja	nachrangiges Jagdgebiet	+	FV	
16	Fledermäuse	<i>Myotis nattereri</i> (Kuhl, 1817)	Fransenfledermaus		+			3	§§	xxx			x				FV	
17	Fledermäuse	<i>Nyctalus leisleri</i> (Kuhl, 1817)	Kleiner Abendsegler		+		D	2	§§	xxx			x				U1	
18	Fledermäuse	<i>Nyctalus noctula</i> (Schreber, 1774)	Abendsegler		+		V	3	§§	xx			x				U1	
19	Fledermäuse	<i>Pipistrellus nathusii</i> (Keyserling & Blasius, 1839)	Rauhhauffledermaus		+			2	§§	x			x				U1	
20	Fledermäuse	<i>Pipistrellus pipistrellus</i> (Schreber, 1774)	Zwergfledermaus		+			3	§§	xxx				ja	nachrangiges Jagdgebiet	+	FV	
21	Fledermäuse	<i>Pipistrellus pygmaeus</i> (Leach, 1825)	Mückenfledermaus		+		D		§§	x			x				XX	
22	Fledermäuse	<i>Plecotus auritus</i> Linnaeus, 1758	Braunes Langohr		+		V	3	§§	xxx				ja	nachrangiges Jagdgebiet	+	U1	
23	Fledermäuse	<i>Plecotus austriacus</i> (J. B. Fischer, 1829)	Graues Langohr		+		2	1	§§	xxx		x	x				U2	
24	Fledermäuse	<i>Rhinolophus hipposideros</i> (Bechstein, 1800)	Kleine Hufeisennase	+	+		1	2	§§	A,!!,xxx			x				U1	
25	Fledermäuse	<i>Vespertilio murinus</i> Linnaeus, 1758	Zweifarb-Fledermaus		+		G		§§	xx			x				U1	
26	Flusskrebse	<i>Astacus astacus</i> (Linnaeus, 1758)	Edelkrebs				1	1	§§	x		x	x				--	
27	Käfer, Carabidae	<i>Calosoma reticulatum reticulatum</i> (Fabricius, 1787)	Smaragdgrüner Puppenräuber				1		§§	x	x						--	
28	Käfer, Carabidae	<i>Cylindera arenaria viennensis</i> (Schränk, 1781)	Wiener Sandlaufkäfer				1	R	§§	x	x	x					--	
29	Käfer, Carabidae	<i>Cylindera germanica</i> (Linnaeus, 1758)	Deutscher Sandlaufkäfer				1	2	§§	xx		x					--	
30	Käfer, Cerambycidae	<i>Cerambyx cerdo</i> Linnaeus, 1758	Heldbock	+	+		1	0	§§	x	x	x	x				--	
31	Käfer, Cerambycidae	<i>Necydalis major</i> (Linnaeus, 1758)	Großer Wespenbock				1	1	§§	xxx		x	x				--	
32	Käfer, Cerambycidae	<i>Phytoecia virgula</i> (Charpentier, 1825)	Südlicher Walzenhalsbock				1	0	§§	x	x	x	x				--	
33	Käfer, Cerambycidae	<i>Purpuricenus kaehleri</i> (Linnaeus, 1758)	Purpurbock				1	0	§§	x	x	x	x				--	
34	Käfer, Cleridae	<i>Clerus mutillarius</i> (Fabricius, 1775)	Eichen-Buntkäfer				1		§§	x	x	x	x				--	
35	Käfer, Dytiscidae	<i>Dytiscus latissimus</i> Linnaeus, 1758	Breitrand	+	+		1	1	§§	x	x	x	x				--	
36	Käfer, Lucanidae	<i>Aesalus scarabaeoides</i> (Panzer, 1794)	Kurzschröter				1	R	§§	x		x	x				--	

Ifd. Nr.	Artengruppen	wissenschaftlicher Name	deutscher Name	FFH-Anhang			RLD	RLT	R	TH	Ab-schichtungs-kriterium			NW	PO	belegter oder potenzieller Status im UG	B	Erhaltungszustand Thüringen
				II	IV	V					N	V	L					
37	Käfer, Meloidae	<i>Meloe autumnalis</i> (Olivier, 1792)	Blauschimmernder Maiwurmkäfer				1	0	§§	x	x	x	x				--	
38	Käfer, Meloidae	<i>Meloe cicatricosus</i> (Leach, 1811)	Narbiger Maiwurmkäfer				1	0	§§	x	x	x	x				--	
39	Käfer, Meloidae	<i>Meloe coriarius</i> (Brandt & Erichson, 1832)	Glänzenschwarzer Maiwurmkäfer				0	0	§§	x	x	x	x				--	
40	Käfer, Meloidae	<i>Meloe decorus</i> (Brandt & Erichson, 1832)	Violettthalsiger Maiwurmkäfer				1	0	§§	x	x	x	x				--	
41	Käfer, Meloidae	<i>Meloe rugosus</i> (Marsham, 1802)	Mattschwarzer Maiwurmkäfer				1	2	§§	xxx		x	x				--	
42	Käfer, Scarabaeidae	<i>Gnorimus variabilis</i> (Linnaeus, 1758)	Veränderlicher Edelscharrkäfer				1	1	§§	xxx		x	x				--	
43	Käfer, Scarabaeidae	<i>Osmoderma eremita</i> (Scopoli, 1763)	Eremit	*	+		2	3	§§	xxx	x	x	x				U1	
44	Käfer, Scarabaeidae	<i>Protaetia aeruginosa</i> (Drury, 1770)	Großer Goldkäfer				1	1	§§	xxx	x	x	x				--	
45	Kriechtiere	<i>Coronella austriaca</i> Laurenti, 1768	Schlingnatter, Glattnatter		+		3	3	§§	xxx			x				FV	
46	Kriechtiere	<i>Lacerta agilis</i> Linnaeus, 1758	Zauneidechse		+		V		§§	xxx			x				FV	
47	Landsäugetiere	<i>Castor fiber</i> Linnaeus, 1758	Biber	+	+		V	2	§§	x	x	x	x				?	
48	Landsäugetiere	<i>Circetus circetus</i> (Linnaeus, 1758)	Feldhamster		+		1	1	§§	xxx		x	x				U1	
49	Landsäugetiere	<i>Felis silvestris</i> Schreber, 1777	Wildkatze		+		3	2	§§	xxx			x				FV	
50	Landsäugetiere	<i>Lutra lutra</i> (Linnaeus, 1758)	Fischotter	+	+		3	2	§§	xx		x	x				U1	
51	Landsäugetiere	<i>Lynx lynx</i> (Linnaeus, 1758)	Luchs	+	+		2	1	§§	xx			x				U1	
52	Landsäugetiere	<i>Muscardinus avellanarius</i> (Linnaeus, 1758)	Haselmaus		+		G	3	§§	xxx			x				FV	
53	Libellen	<i>Coenagrion mercuriale</i> (Charpentier, 1840)	Helm-Azurjungfer	+			1	2	§§	xxx		x	x				U1	
54	Libellen	<i>Coenagrion ornatum</i> (Sélys, 1850)	Vogel-Azurjungfer	+			1	1	§§	x		x	x				U1	
55	Libellen	<i>Gomphus flavipes</i> (Charpentier, 1825)	Asiatische Keiljungfer		+		G	R	§§	x	x	x	x				FV	
56	Libellen	<i>Leucorrhinia albifrons</i> (Burmeister, 1839)	Östliche Moosjungfer		+		1	R	§§	x		x	x				--	
57	Libellen	<i>Leucorrhinia pectoralis</i> (Charpentier, 1825)	Große Moosjungfer	+	+		2	2	§§	x		x	x				U1	
58	Libellen	<i>Ophiogomphus cecilia</i> (Fourcroy, 1785)	Grüne Keiljungfer	+	+		2	3	§§	x		x	x				FV	
59	Libellen	<i>Somatochlora alpestris</i> (Sélys, 1840)	Alpen-Smaragdlibelle				1	1	§§	xxx			x				--	
60	Lurche	<i>Alytes obstetricans</i> (Laurenti, 1768)	Geburtshelferkröte		+		3	2	§§	A,xxx	x	x	x				U1	
61	Lurche	<i>Bombina bombina</i> (Linnaeus, 1761)	Rotbauchunke	+	+		2	0	§§	A,?	x	x	x				--	
62	Lurche	<i>Bombina variegata</i> (Linnaeus, 1758)	Gelbbauchunke	+	+		2	1	§§	A,xxx		x	x				U2	
63	Lurche	<i>Bufo calamita</i> (Laurenti, 1768)	Kreuzkröte		+		V	3	§§	xxx			x				U1	
64	Lurche	<i>Bufo viridis</i> (Laurenti, 1768)	Wechselkröte		+		3	1	§§	xxx		x	x				U2	
65	Lurche	<i>Hyla arborea</i> (Linnaeus, 1758)	Europäischer Laubfrosch		+		3	2	§§	xxx		x	x				U1	
66	Lurche	<i>Pelobates fuscus</i> (Laurenti, 1768)	Knoblauchkröte		+		3	3	§§	xxx		x	x				xx	
67	Lurche	<i>Rana arvalis</i> Nilsson, 1842	Moorfrosch		+		3	2	§§	xxx			x				U2	
68	Lurche	<i>Rana dalmatina</i> Fitzinger in Bonaparte, 1838	Springfrosch		+				§§	x	x	x	x				FV	
69	Lurche	<i>Pelophylax lessonae</i> (Camerano, 1882)	Kleiner Wasserfrosch		+		G		§§	xxx		x	x				FV	
70	Lurche	<i>Triturus cristatus</i> (Laurenti, 1768)	Nördlicher Kammmolch	+	+		V	3	§§	xxx			x				U1	
71	Samenpflanzen	<i>Angelica palustris</i> (Besser) Hoffm.	Sumpf-Engelwurz	+	+		2	2	§§	xxx		x					U1	
72	Samenpflanzen	<i>Artemisia rupestris</i> L.	Felsen-Beifuß					1	§§	x	x	x					--	
73	Samenpflanzen	<i>Cypripedium calceolus</i> L.	Frauenschuh	+	+		3	2	§§	xxx		x					U1	
74	Samenpflanzen	<i>Gladiolus palustris</i> Gaudin	Sumpf-Gladiole	+	+		2	0	§§	x	x	x					--	
75	Samenpflanzen	<i>Liparis loeselii</i> (L.) Rich.	Sumpf-Glanzkrout	+	+		2	0	§§	x	x	x					--	
76	Samenpflanzen	<i>Luronium natans</i> (L.) Raf.	Schwimmendes Froschkraut	+	+		2	0	§§	x	x	x					--	
77	Samenpflanzen	<i>Pulsatilla vernalis</i> (L.) Mill.	Frühlings-Küchenschelle				1	0	§§	x	x	x					--	
78	Samenpflanzen	<i>Scorzonera purpurea</i> L.	Violette Schwarzwurzel				2	2	§§	x		x					--	
79	Schmetterlinge, Arctiidae	<i>Arctia villica</i> (Linnaeus, 1758)	Schwarzer Bär				1	0	§§	x	x	x					--	
80	Schmetterlinge, Arctiidae	<i>Chelis maculosa</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	Fleckenbär				1	1	§§	x	x	x					--	

Ifd. Nr.	Artengruppen	wissenschaftlicher Name	deutscher Name	FFH-Anhang			RLD	RLT	R	TH	Ab-schichtungs-kriterium			NW	PO	belegter oder potenzieller Status im UG	B	Erhaltungszustand Thüringen
				II	IV	V					N	V	L					
81	Schmetterlinge, Arctiidae	<i>Hyphoraia aulica</i> (Linnaeus, 1758)	Hofdame				1	1	§§	x	x	x					--	
82	Schmetterlinge, Arctiidae	<i>Pericallia matronula</i> (Linnaeus, 1758)	Augsburger Bär				1	0	§§	x	x						--	
83	Schmetterlinge, Cossidae	<i>Lamellocossus terebra</i> Denis & Schiffermüller, 1775	Zitterpappel-Holzbohrer				0		§§	x	x						--	
84	Schmetterlinge, Geometridae	<i>Alcis jubata</i> (Thunberg, 1788)	Bartflechten-Baumspanner				1	0	§§	x	x						--	
85	Schmetterlinge, Geometridae	<i>Artiora evonymaria</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	Pfaffenhütchen-Wellrandspanner				1	R	§§	xxx	x	x					--	
86	Schmetterlinge, Geometridae	<i>Cleorodes lichenaria</i> (Hufnagel, 1767)	Grüner Rindenflechten-Spanner				1	0	§§	x	x	x					--	
87	Schmetterlinge, Geometridae	<i>Epirranthis diversata</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	Bunter Espen-Frühlingsspanner				1	0	§§	x	x	x					--	
88	Schmetterlinge, Geometridae	<i>Fagivorina arenaria</i> (Hufnagel, 1767)	Rotbuchen-Flechten-Baumspanner				1	0	§§	x	x	x					--	
89	Schmetterlinge, Geometridae	<i>Hypoxystis pluviana</i> (Fabricius, 1787)	Blaßgelber Besenginster-spanner				1	0	§§	x	x	x					--	
90	Schmetterlinge, Geometridae	<i>Idaea contiguaris</i> (Hübner, 1799)	Fetthennen-Felsflur-Kleinspanner				2		§§	x	x	x					--	
91	Schmetterlinge, Geometridae	<i>Scopula decorata</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	Thymian-Steppenrasen-Kleinspanner				1	0	§§	x	x	x					--	
92	Schmetterlinge, Geometridae	<i>Tephronia sepiaria</i> (Hufnagel, 1767)	Totholzflechtenspanner				R	0	§§	x	x	x					--	
93	Schmetterlinge, Hesperidae	<i>Pyrgus armoricanus</i> (Oberthür, 1910)	Zweibrütiger Würfeldickkopffalter				3		§§	x	x	x					--	
94	Schmetterlinge, Lasiocampidae	<i>Eriogaster catax</i> (Linnaeus, 1758)	Hecken-Wollafter	+	+		1	1	§§	xxx	x	x					U2	
95	Schmetterlinge, Lasiocampidae	<i>Eriogaster rimicola</i> (Denis & Schiffmüller, 1775)	Eichen-Wollafter				0	0	§§	x	x	x					--	
96	Schmetterlinge, Lasiocampidae	<i>Gastropacha populifolia</i> (Esper, 1781)	Pappelglucke				1	0	§§	x	x	x					--	
97	Schmetterlinge, Lasiocampidae	<i>Phyllodesma ilicifolia</i> (Linnaeus, 1758)	Weidenglucke				1	1	§§	x	x	x					--	
98	Schmetterlinge, Lycaenidae	<i>Glaucopsyche arion</i> (Linnaeus, 1758)	Quendel-Ameisenbläuling		+		3	2	§§	xxx			x				U1	
99	Schmetterlinge, Lycaenidae	<i>Glaucopsyche nausithous</i> (Bergsträsser, 1779)	Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling	+	+		V		§§	xxx		x	x				U1	
100	Schmetterlinge, Lycaenidae	<i>Glaucopsyche teleius</i> (Bergsträsser, 1779)	Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling	+	+		2	1	§§	xxx	x	x	x				U2	
101	Schmetterlinge, Lycaenidae	<i>Lycaena helle</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	Blauschillernder Feuerfalter	+	+		2	0	§§	x	x	x					--	
102	Schmetterlinge, Lycaenidae	<i>Polymmatas damon</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	Großer Esparsetten-Bläuling				1	1	§§	xxx	x						--	
103	Schmetterlinge, Lycaenidae	<i>Scolitantides orion</i> (Pallas, 1761)	Fetthennen-Bläuling				2	1	§§	xxx	x	x	x				--	
104	Schmetterlinge, Lymantriidae	<i>Parocneria detrita</i> (Esper, 1785)	Rußspinner				1	0	§§	x	x	x					--	
105	Schmetterlinge, Noctuidae	<i>Acontia lucida</i> (Hufnagel, 1766)	Malveneule				1	0	§§	x	x	x					--	
106	Schmetterlinge, Noctuidae	<i>Acosmetia caliginosa</i> (Hübner, 1813)	Färberscharteneule				1	0	§§	x	x	x					--	
107	Schmetterlinge, Noctuidae	<i>Amphipyra livida</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	Tiefschwarze Glanzeule				1	0	§§	x	x	x					--	
108	Schmetterlinge, Noctuidae	<i>Anarta (= Coranarta) cordigera</i> (Thunberg, 1788)	Moorbunteule				1	1	§§	x	x	x	x				--	
109	Schmetterlinge, Noctuidae	<i>Cucullia gnaphalii</i> (Hübner, 1813)	Goldruten-Mönch				1	0	§§	---	x	x					--	
110	Schmetterlinge, Noctuidae	<i>Eremobina pabulatricula</i> (Brahm, 1791)	Helle Pfeifengras-Büscheleule				1	0	§§	x	x	x					--	
111	Schmetterlinge, Noctuidae	<i>Eucarta amethystina</i> (Hübner, 1803)	Amethysteule				2	0	§§	x	x	x					--	
112	Schmetterlinge, Noctuidae	<i>Euchalcia consona</i> (Fabricius, 1787)	Mönchskraut-Metalleule				2	1	§§	x	x	x					--	
113	Schmetterlinge, Noctuidae	<i>Euxoa vitta</i> (Esper, 1789)	Steppenrasen-Erdeule				R	1	§§	x	x	x					--	
114	Schmetterlinge, Noctuidae	<i>Gortyna borelii lunata</i> (Pierret, 1837)	Haarstrangwurzeleule	+	+		1	1	§§	xxx	x	x					U2	
115	Schmetterlinge, Noctuidae	<i>Hadena irregularis</i> (Hufnagel, 1766)	Gipskraut-Kapseleule				1	1	§§	x	x	x					--	
116	Schmetterlinge, Noctuidae	<i>Lamprosticta culta</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	Obsthaineule				0	0	§§	x	x	x					--	
117	Schmetterlinge, Noctuidae	<i>Meganephria bimaculosa</i> (Linnaeus, 1767)	Zweifleckige Plumpeule				1	0	§§	x	x	x					--	
118	Schmetterlinge, Noctuidae	<i>Nycteola degenerana</i> (Hübner, 1799)	Salweiden-Wicklereulchen				3	0	§§	x	x	x					--	

Ifd. Nr.	Artengruppen	wissenschaftlicher Name	deutscher Name	FFH-Anhang			RLD	RLT	R	TH	Abschichtungs-kriterium			NW	PO	belegter oder potenzieller Status im UG	B	Erhaltungszustand Thüringen
				II	IV	V					N	V	L					
119	Schmetterlinge, Noctuidae	<i>Periphanes delphinii</i> (Linnaeus, 1758)	Rittersporn-Sonneneule				0	0	§§	x	x	x						--
120	Schmetterlinge, Noctuidae	<i>Polymixis polymita</i> (Linnaeus, 1761)	Olivbraune Steineule				1	0	§§	x	x	x						--
121	Schmetterlinge, Noctuidae	<i>Spudaea ruticilla</i> (Esper, 1791)	Graubraune Eichenbuscheule				1	0	§§	x	x	x						--
122	Schmetterlinge, Noctuidae	<i>Trichosea ludifica</i> (Linnaeus, 1758)	Gelber Hermelin				2	0	§§	x	x	x						--
123	Schmetterlinge, Noctuidae	<i>Valeria jaspidea</i> (Villers, 1789)	Schlehen-Jaspiseule				R	1	§§	x	x	x						--
124	Schmetterlinge, Noctuidae	<i>Xanthia sulphurago</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	Bleich-Gelbeule				0	0	§§	x	x	x						--
125	Schmetterlinge, Noctuidae	<i>Xestia sincera</i> (Herrich-Schäffer, 1851)	Fichtenmoorwaldeule				0	0	§§	x	x	x						--
126	Schmetterlinge, Noctuidae	<i>Yigoga forcipula</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	Felsgeröllhalden-Erdeule				3	0	§§	x	x	x						--
127	Schmetterlinge, Nymphalidae	<i>Coenonympha hero</i> (Linnaeus, 1761)	Wald-Wiesenvögelchen		+		2	1	§§	x	x	x						k.E.
128	Schmetterlinge, Nymphalidae	<i>Euphydryas maturna</i> (Linnaeus, 1758)	Kleiner Maivogel	+	+		1	0	§§	x	x	x						--
129	Schmetterlinge, Nymphalidae	<i>Hipparchia fagi</i> (Scopoli, 1763)	Großer Waldportier				2	0	§§	x		x						--
130	Schmetterlinge, Nymphalidae	<i>Lopinga achine</i> (Scopoli, 1763)	Gelbringfalter		+		2	0	§§	x	x	x						--
131	Schmetterlinge, Papilionidae	<i>Parnassius apollo</i> (Linnaeus, 1758)	Apollofalter		+		2	0	§§	x	x	x						--
132	Schmetterlinge, Papilionidae	<i>Parnassius mnemosyne</i> (Linnaeus, 1758)	Schwarzer Apollofalter		+		2	1	§§	xxx	x	x						U2
133	Schmetterlinge, Sphingidae	<i>Proserpinus proserpina</i> (Pallas, 1772)	Nachtkerzenschwärmer		+			3	§§	xxx		x	x					U1
134	Schmetterlinge, Zygaenidae	<i>Zygaena angelicae elegans</i> (Ochsenheimer, 1808)	Elegans-Widderchen				1	2	§§	xxx	x							--
135	Weichtiere	<i>Anisus vorticulus</i> (Troschel, 1834)	Zierliche Tellerschnecke	+	+		1	0	§§	?	x	x						--
136	Weichtiere	<i>Margaritifera margaritifera</i> (Linnaeus, 1758)	Flußperlmuschel	+		+	1	1	§§	x	x	x						U2
137	Weichtiere	<i>Pseudanodonta complanata</i> (Rossmäslar 1835)	Abgeplattete Teichmuschel				1	0	§§	x	x	x						--
138	Weichtiere	<i>Unio crassus</i> (Philipsson, 1788)	Bachmuschel	+	+		1	1	§§	x		x						U2

Vögel:

Status im Gebiet (nachgewiesen 2017 und potenziell):

B: potenzieller Brutvogel
 ur. B: unregelmäßiger Brutvogel
 uB: Brutvogel der Umgebung bis 50 m
 BV: Brutverdacht
 BZB: Brutzeitbeobachtung
 DW: Durchzügler und Rastgäste/Wintergäste
 NG: Nahrungsgäste
 überfl.: das UG nur überfliegend

Ifd. Nr.	wissenschaftlicher Name	deutscher Name	VogelSchRL Anhang I	RLD	RLT	R	TH	Abschichtungskriterien			NW (Status)	PO (Status)	B	Erhaltungszustand Thüringen
								N	V	L				
1	<i>Carduelis [flammea] cabaret</i> (Statius Müller, 1776)	Alpenbirkenzeisig				§	xx	x	x	x			U1	
2	<i>Calidris alpina</i> (Linnaeus, 1758)	Alpenstrandläufer		1		§§	x			x			U1	
3	<i>Turdus merula</i> Linnaeus, 1758	Amsel				§	xxx				NG, uB (1-2)	NG, unr. B (1)	+ FV	
4	<i>Tetrao urogallus</i> (Linnaeus, 1758)	Auerhuhn	+	1	1	§§	xxx	x	x	x			U1	
5	<i>Haematopus ostralegus</i> Linnaeus, 1758	Austernfischer				§	x			x			U1	
6	<i>Motacilla alba</i> Linnaeus, 1758	Bachstelze				§	xxx					NG	+ U1	
7	<i>Panurus biarmicus</i> (Linnaeus, 1758)	Bartmeise			R	§§	xx		x				U1	
8	<i>Falco subbuteo</i> Linnaeus, 1758	Baumfalke		3		§§	xxx			x			U2	
9	<i>Anthus trivialis</i> (Linnaeus, 1758)	Baumpieper		V		§	xxx			x			U2	
10	<i>Gallinago gallinago</i> (Linnaeus, 1758)	Bekassine		1	1	§§	xxx			x			U2	
11	<i>Aythya marila</i> (Linnaeus, 1761)	Bergente		R		§	x			x			U1	
12	<i>Fringilla montifringilla</i> Linnaeus, 1758	Bergfink				§	x				DW	+ U1		
13	<i>Carduelis flavirostris</i> (Linnaeus, 1758)	Berghänfling				§	x	x	x	x			U1	
14	<i>Anthus spinoletta</i> (Linnaeus, 1758)	Bergpieper, Wasserpieper				§	x	x	x	x			U1	
15	<i>Remiz pendulinus</i> (Linnaeus, 1758)	Beutelmeise			V	§	A, xxx	x					U2	
16	<i>Merops apiaster</i> Linnaeus, 1758	Bienenfresser			R	§§	xx	x	x	x			FV	
17	<i>Carduelis flammea</i> (Linnaeus, 1758)	Birkenzeisig				§	x	x	x	x			FV	
18	<i>Tetrao terix ssp. tetrax</i> (Linnaeus, 1758)	Birkhuhn, mitteleurop. Unterart	+	2	0	§§	xxx	x	x	x			U1	
19	<i>Anser albifrons</i> (Scopoli, 1769)	Bläßgans				§	x			x			U1	
20	<i>Luscinia svecica</i> (Linnaeus, 1758)	Blaukehlchen	+	V		§§	xxx		x	x			FV	
21	<i>Parus caeruleus</i> Linnaeus, 1758	Blaumeise				§	xxx				NG, uB (1)	NG, uB (1)	+ U1	
22	<i>Fulica atra</i> Linnaeus, 1758	Bläßralle				§	xxx	x		x			U1	
23	<i>Carduelis cannabina</i> (Linnaeus, 1758)	Bluthänfling		V		§	xxx					NG	+ U1	
24	<i>Anthus campestris</i> (Linnaeus, 1758)	Brachpieper	+	1	1	§§	xx		x				U2	
25	<i>Tadorna tadorna</i> (Linnaeus, 1758)	Brandgans			R	§	A, xxx			x			U1	
26	<i>Saxicola rubetra</i> (Linnaeus, 1758)	Braunkehlchen		3	2	§	xxx			x			U2	
27	<i>Tringa glareola</i> Linnaeus, 1758	Bruchwasserläufer	+	1		§§	x			x			U1	
28	<i>Fringilla coelebs</i> Linnaeus, 1758	Buchfink				§	xxx				uB (1)	uB (1-2)	+ U1	
29	<i>Dendrocopos major</i> (Linnaeus, 1758)	Buntspecht				§	xxx					NG	+ FV	
30	<i>Corvus monedula</i> Linnaeus, 1758	Dohle			3	§	xxx			x			U1	
31	<i>Sylvia communis</i> Latham, 1787	Dorngrasmücke				§	xxx			x			FV	
32	<i>Acrocephalus arundinaceus</i> (Linnaeus, 1758)	Drosselrohrsänger		V		§§	xxx	x	x	x			FV	
33	<i>Tringa erythropus</i> (Pallas, 1764)	Dunkler Wasserläufer				§	x			x			U1	
34	<i>Garrulus glandarius</i> (Linnaeus, 1758)	Eichelhäher				§	xxx			x			U1	
35	<i>Somateria mollissima</i> (Linnaeus, 1758)	Eiderente				§	x			x			U1	

lfd. Nr.	wissenschaftlicher Name	deutscher Name	VogelSchRL Anhang I	RLD	RLT	R	TH	Abschichtungskriterien			NW (Status)	PO (Status)	B	Erhaltungszustand Thüringen
								N	V	L				
36	<i>Clangula hyemalis</i> (Linnaeus, 1758)	Eisente				§	x			x				U1
37	<i>Alcedo atthis</i> (Linnaeus, 1758)	Eisvogel	+			§§	xxx			x				U1
38	<i>Pica pica</i> (Linnaeus, 1758)	Elster				§	xxx				NG	NG	+	U1
39	<i>Carduelis spinus</i> (Linnaeus, 1758)	Erlenzeisig				§	xxx			x				U1
40	<i>Alauda arvensis</i> Linnaeus, 1758	Feldlerche		3	V	§	xxx			x				U2
41	<i>Locustella naevia</i> (Boddaert, 1783)	Feldschwirl		V		§	xxx			x				U1
42	<i>Passer montanus</i> (Linnaeus, 1758)	Feldsperling		V		§	xxx			x				U1
43	<i>Loxia curvirostra</i> Linnaeus, 1758	Fichtenkreuzschnabel				§	xxx			x				U1
44	<i>Pandion haliaetus</i> (Linnaeus, 1758)	Fischadler	+	3	0	§§	xx			x				U1
45	<i>Phylloscopus trochilus</i> (Linnaeus, 1758)	Fitis				§	xxx			x				U2
46	<i>Charadrius dubius</i> Scopoli, 1786	Flußregenpfeifer				§§	xxx			x				U1
47	<i>Sterna hirundo</i> Linnaeus, 1758	Flußseeschwalbe	+	2		§§	x			x				U1
48	<i>Actitis hypoleucos</i> (Linnaeus, 1758)	Flußuferläufer		2	0	§§	xx			x				U1
49	<i>Mergus merganser</i> (Linnaeus, 1758)	Gänsesäger		2		§	x			x				U1
50	<i>Certhia brachydactyla</i> C. L. Brehm, 1820	Gartenbaumläufer				§	xxx			x				U1
51	<i>Sylvia borin</i> (Boddaert, 1783)	Gartengräsmücke				§	xxx			x				U1
52	<i>Phoenicurus phoenicurus</i> (Linnaeus, 1758)	Gartenrotschwanz			V	§	xxx			x				U1
53	<i>Motacilla cinerea</i> Tunstall, 1771	Gebirgsstelze				§	xxx			x				FV
54	<i>Hippolais icterina</i> (Vieillot, 1817)	Gelbspötter			3	§	xxx			x				U1
55	<i>Falco rusticolus</i> Linnaeus, 1758	Gerfalke				§§	x	x	x	x				U1
56	<i>Pyrrhula pyrrhula</i> (Linnaeus, 1758)	Gimpel				§	xxx			x				U1
57	<i>Serinus serinus</i> (Linnaeus, 1766)	Girlitz				§	xxx				NG		+	U1
58	<i>Emberiza citrinella</i> Linnaeus, 1758	Goldammer				§	xxx			x				U1
59	<i>Pluvialis apricaria</i> (Linnaeus, 1758)	Goldregenpfeifer	+	1		§§	x			x				U1
60	<i>Emberiza calandra</i> (Linnaeus, 1758)	Grauhammer		3	V	§§	xxx			x				FV
61	<i>Anser anser</i> (Linnaeus, 1758)	Graugans				§	A, xx	x						FV
62	<i>Ardea cinerea</i> Linnaeus, 1758	Graureiher				§	xxx			x				FV
63	<i>Musciapa striata</i> (Pallas, 1764)	Grauschnäpper				§	xxx			x				U2
64	<i>Picus canus</i> Gmelin, 1788	Grauspecht	+	2		§§	xxx			x				U1
65	<i>Numenius arquatus</i> (Linnaeus, 1758)	Großer Brachvogel		1	0	§§	xx			x				U2
66	<i>Carduelis chloris</i> (Linnaeus, 1758)	Grünfink				§	xxx				uBV (1)	NG, uBV (1)	+	U1
67	<i>Tringa nebularia</i> (Gunnerus, 1767)	Grünschenkel				§	x			x				U1
68	<i>Picus viridis</i> Linnaeus, 1758	Grünspecht				§§	xxx			x				FV
69	<i>Accipiter gentilis</i> (Linnaeus, 1758)	Habicht				§§	xxx			x				U1
70	<i>Ficedula albicollis</i> (Temminck, 1815)	Halsbandschnäpper	+	3	0	§§	A, xx	x	x	x				U1
71	<i>Bonasa bonasia</i> (Linnaeus, 1758)	Haselhuhn	+	2	1	§	x	x	x	x				U1
72	<i>Galerida cristata</i> (Linnaeus, 1758)	Haubenlerche		1	1	§§	xxx	x						U1
73	<i>Parus cristatus</i> Linnaeus, 1758	Haubenmeise				§	xxx			x				U2
74	<i>Podiceps cristatus</i> (Linnaeus, 1758)	Haubentaucher				§	xxx			x				FV
75	<i>Phoenicurus ochruros</i> (Gmelin, 1774)	Hausrotschwanz				§	xxx				B (1)	B (1), uB (>2)	+	U1
76	<i>Passer domesticus</i> (Linnaeus, 1758)	Hausperling		V		§	xxx				B (1-2)	B (>2), uB (>3)	+	U1
77	<i>Prunella modularis</i> (Linnaeus, 1758)	Heckenbraunelle				§	xxx			x				U1
78	<i>Lullula arborea</i> (Linnaeus, 1758)	Heidelerche	+	V	V	§§	xxx			x				U1
79	<i>Larus fuscus</i> Linnaeus, 1758	Heringsmöwe				§	x			x				U1

Ifd. Nr.	wissenschaftlicher Name	deutscher Name	VogelSchRL Anhang I	RLD	RLT	R	TH	Abschichtungskriterien			NW (Status)	PO (Status)	B	Erhaltungszustand Thüringen
								N	V	L				
80	<i>Cygnus olor</i> (Gmelin, 1789)	Höckerschwan				§	xxx			x			FV	
81	<i>Columba oenas</i> Linnaeus, 1758	Hohltaube				§	xxx			x			U1	
82	<i>Philomachus pugnax</i> (Linnaeus, 1758)	Kampfläufer	+	1		§§	x			x			U1	
83	<i>Carpodacus erythrinus</i> (Pallas, 1770)	Karmingimpel			R	§§	A, xx			x			U1	
84	<i>Coccothraustes coccothraust</i> (Linnaeus, 1758)	Kernbeißer				§	xxx			x			U1	
85	<i>Vanellus vanellus</i> (Linnaeus, 1758)	Kiebitz		2	1	§§	xxx			x			U2	
86	<i>Pluvialis squatarola</i> (Linnaeus, 1758)	Kiebitzregenpfeifer				§	x			x			U1	
87	<i>Sylvia curruca</i> (Linnaeus, 1758)	Klappergrasmücke				§	xxx			x			U1	
88	<i>Sitta europaea</i> Linnaeus, 1758	Kleiber				§	xxx			x			FV	
89	<i>Porzana parva</i> (Scopoli, 1769)	Kleinralle, Kleines Sumpfhuhn	+	1	0	§§	xx	x					U2	
90	<i>Picoides minor</i> (Linnaeus, 1758)	Kleinspecht		V		§	xxx			x			U2	
91	<i>Anas querquedula</i> Linnaeus, 1758	Knäkente		2	2	§§	xxx			x			U1	
92	<i>Calidris canutus</i> (Linnaeus, 1758)	Knutt				§	x			x			U1	
93	<i>Parus major</i> Linnaeus, 1758	Kohlmeise				§	xxx				NG, uB (1)	NG, uB (1)	+ U1	
94	<i>Netta rufina</i> (Pallas, 1773)	Kolbenente			R	§	xxx			x			U1	
95	<i>Corvus corax</i> Linnaeus, 1758	Kolkrabe				§	xxx			x			FV	
96	<i>Phalacrocorax carbo</i> (Linnaeus, 1758)	Kormoran			R	§	x			x			FV	
97	<i>Circus cyaneus</i> (Linnaeus, 1766)	Kornweihe	+	2	0	§§	x			x			U1	
98	<i>Grus grus</i> (Linnaeus, 1758)	Kranich	+		R	§§	x	x					FV	
99	<i>Anas crecca</i> Linnaeus, 1758	Krickente		3	1	§	xxx			x			U1	
100	<i>Cuculus canorus</i> Linnaeus, 1758	Kuckuck		V	V	§	xxx			x			U1	
101	<i>Larus ridibundus</i> Linnaeus, 1766	Lachmöwe			1	§	xxx			x			U2	
102	<i>Anas clypeata</i> Linnaeus, 1758	Löffelente		3		§	xx			x			U2	
103	<i>Larus marinus</i> Linnaeus, 1758	Mantelmöwe		R		§	x			x			U1	
104	<i>Apus apus</i> (Linnaeus, 1758)	Mauersegler				§	xxx				NG	NG	+ U2	
105	<i>Buteo buteo</i> (Linnaeus, 1758)	Mäusebussard				§§	xxx			x			FV	
106	<i>Delichon urbica</i> (Linnaeus, 1758)	Mehlschwalbe		V		§	xxx				NG, uB (2)	NG, uB (>2)	+ U2	
107	<i>Falco columbarius</i> Linnaeus, 1758	Merlin	+			§§	x	x					U1	
108	<i>Turdus viscivorus</i> Linnaeus, 1758	Misteldrossel				§	xxx			x			U1	
109	<i>Mergus serrator</i> (Linnaeus, 1758)	Mittelsäger				§	x		x	x			U1	
110	<i>Dendrocopus medius</i> (Linnaeus, 1758)	Mittelspecht	+		V	§§	xxx			x			U1	
111	<i>Sylvia atricapilla</i> (Linnaeus, 1758)	Mönchsgrasmücke				§	xxx				uB (1)	uB (1)	+ FV	
112	<i>Aythya nyroca</i> (Güldenstädt, 1770)	Moorente	+	1	0	§§	x			x			U1	
113	<i>Eudromias morinellus</i> (Linnaeus, 1758)	Mornellregenpfeifer	+	0		§§	x	x	x	x			U1	
114	<i>Luscinia megarhynchos</i> C. L. Brehm, 1831	Nachtigall				§	xxx			x			U1	
115	<i>Corvus cornix</i> Linnaeus, 1758	Nebelkrähe				§	x	x	x				U1	
116	<i>Lanius collurio</i> Linnaeus, 1758	Neuntöter	+			§§	xxx			x			U1	
117	<i>Motacilla thunbergi</i> Billberg, 1828	Nordische Schafstelze				§	x		x	x			U1	
118	<i>Podiceps auritus</i> (Linnaeus, 1758)	Ohrentaucher	+	1		§§	x		x	x			U1	
119	<i>Emberiza hortulana</i> Linnaeus, 1758	Ortolan	+	3	0	§§	xx	x					U1	
120	<i>Anas penelope</i> Linnaeus, 1758	Pfeifente		R		§	x			x			U2	
121	<i>Limosa lapponica</i> (Linnaeus, 1758)	Pfuhschnepfe	+			§	x		x	x			U1	
122	<i>Oriolus oriolus</i> (Linnaeus, 1758)	Pirol		V		§	xxx			x			U1	
123	<i>Gavia arctica</i> (Linnaeus, 1758)	Prachtaucher	+			§	x			x			U1	

Ifd. Nr.	wissenschaftlicher Name	deutscher Name	VogelSchRL Anhang I	RLD	RLT	R	TH	Abschichtungskriterien			NW (Status)	PO (Status)	B	Erhaltungszustand Thüringen
								N	V	L				
124	<i>Corvus corone</i> Linnaeus, 1758	Rabenkrähe				§	xxx				NG	NG	+	U1
125	<i>Sterna caspia</i> Pallas, 1770	Raubseeschwalbe	+	1		§§	x		x	x				FV
126	<i>Lanius excubitor</i> (Linnaeus, 1758)	Raubwürger		2	1	§§	xxx			x				U1
127	<i>Hirundo rustica</i> Linnaeus, 1758	Rauchschwalbe		V	V	§	xxx					NG	+	U1
128	<i>Buteo lagopus</i> (Pontoppidan, 1763)	Rauhfußbussard				§§	x			x				U2
129	<i>Aegolius funereus</i> (Linnaeus, 1758)	Rauhfußkauz	+		V	§§	xxx			x				U1
130	<i>Perdix perdix</i> (Linnaeus, 1758)	Rebhuhn		2	2	§	xxx			x				U2
131	<i>Numenius phaeopus</i> (Linnaeus, 1758)	Regenbrachvogel				§	x		x	x				U2
132	<i>Aythya fuligula</i> (Linnaeus, 1758)	Reiherente				§	xxx	x						U1
133	<i>Turdus torquatus</i> Linnaeus, 1758	Ringdrossel				§	xx			x				FV
134	<i>Columba palumbus</i> Linnaeus, 1758	Ringeltaube				§	xxx				uB (1)	uB (1)	+	U1
135	<i>Emberiza schoeniclus</i> (Linnaeus, 1758)	Rohrhammer				§	xxx			x				FV
136	<i>Botaurus stellaris</i> (Linnaeus, 1758)	Rohrdommel	+	2	1	§§	xx			x				U1
137	<i>Locustella luscinioides</i> (Savi, 1824)	Rohrschwirl				§§	xxx	x						U1
138	<i>Circus aeruginosus</i> (Linnaeus, 1758)	Rohrweihe	+			§§	xxx		+	x				FV
139	<i>Turdus iliacus</i> Linnaeus, 1766	Rotdrossel				§	x			x				U1
140	<i>Podiceps grisegena</i> (Boddaert, 1783)	Rothalstaucher			R	§§	xx			x				U1
141	<i>Erithacus rubecula</i> (Linnaeus, 1758)	Rotkehlchen				§	xxx					NG, unr. B (1)	+	U1
142	<i>Anthus cervinus</i> (Pallas, 1811)	Rotkehlpieper				§	x		x	x				U1
143	<i>Milvus milvus</i> (Linnaeus, 1758)	Rotmilan	+		3	§§	xxx !!!			x				U1
144	<i>Tringa totanus</i> (Linnaeus, 1758)	Rotschenkel		V		§§	xx			x				U1
145	<i>Anser fabalis</i> (Latham, 1787)	Saatgans				§	x	x						U1
146	<i>Corvus frugilegus</i> Linnaeus, 1758	Saatkrähe			1	§	xx			x				U1
147	<i>Recurvirostra avosetta</i> (Linnaeus, 1758)	Säbelschnäbler	+			§§	x		x	x				U1
148	<i>Melanitta fusca</i> (Linnaeus, 1758)	Samtente				§	x		x	x				U1
149	<i>Calidris alba</i> (Pallas, 1764)	Sanderling				§	x		x	x				U1
150	<i>Charadrius hiaticula</i> Linnaeus, 1758	Sandregenpfeifer		1		§§	xx			x				U1
151	<i>Motacilla [flava] flava</i> Linnaeus, 1758	Schafstelze				§	xxx			x				FV
152	<i>Buceohala clangula</i> (Linnaeus, 1758)	Schellente			R	§	A, xx			x				FV
153	<i>Acrocephalus schoenobaenus</i> (Linnaeus, 1758)	Schilfrohrsänger		V	3	§§	xx			x				U1
154	<i>Locustella fluviatilis</i> (Wolf, 1810)	Schlagschwirl				§	A, xxx	x						FV
155	<i>Tyto alba</i> (Scopoli, 1769)	Schleiereule			3	§§	xxx			x				U1
156	<i>Anas strepera</i> Linnaeus, 1758	Schnatterente				§	xx			x				U1
157	<i>Plectrophenax nivalis</i> (Linnaeus, 1758)	Schneeammer				§	x		x	x				FV
158	<i>Aquila pomarina</i> c. L. Brehm, 1831	Schreiadler	+	1		§§	x	x	x	x				U1
159	<i>Aegithalos caudatus</i> (Linnaeus, 1758)	Schwanzmeise				§	xxx			x				U1
160	<i>Podiceps nigricollis</i> C. L. Brehm, 1831	Schwarzhalstaucher			V	§§	xx			x				U1
161	<i>Saxicola torquata</i> (Linnaeus, 1766)	Schwarzkehlchen		V		§	xx		x	x				FV
162	<i>Larus melanocephalus</i> Temmink, 1820	Schwarzkopfmöwe	+			§	xx		x	x				FV
163	<i>Milvus migrans</i> (Boddaert, 1783)	Schwarzmilan	+			§§	xxx			x				FV
164	<i>Dryocopus martius</i> (Linnaeus, 1758)	Schwarzspecht	+			§§	xxx			x				U1
165	<i>Ciconia nigra</i> (Linnaeus, 1758)	Schwarzstorch	+			§§	xxx	x						U1
166	<i>Haliaeetus albicilla</i> (Linnaeus, 1758)	Seeadler	+		R	§§	xx			x				FV
167	<i>Acrocephalus paludicola</i> (Vieillot, 1817)	Seggenrohrsänger	+	1		§§	x		x	x				FV

Ifd. Nr.	wissenschaftlicher Name	deutscher Name	VogelSchRL Anhang I	RLD	RLT	R	TH	Abschichtungskriterien			NW (Status)	PO (Status)	B	Erhaltungszustand Thüringen
								N	V	L				
168	<i>Egretta garzetta</i> (Linnaeus, 1766)	Seidenreiher	+			§§	x			x				U1
169	<i>Bombycilla garrulus</i> (Linnaeus, 1758)	Seidenschwanz				§	x	x						U1
170	<i>Calidris ferruginea</i> (Pontoppidan, 1763)	Sichelstrandläufer				§	x		x	x				U1
171	<i>Larus argentatus</i> Pontoppidan, 1763	Silbermöwe				§	xx			x				U1
172	<i>Casmerodius albus</i> (Linnaeus, 1758)	Silberreiher	+			§§	x			x				U1
173	<i>Turdus philomelos</i> C. L. Brehm, 1831	Singdrossel				§	xxx			x				FV
174	<i>Cygnus cygnus</i> (Linnaeus, 1758)	Singschwan	+	R		§§	x	x						U1
175	<i>Regulus ignicapillus</i> (Temminck, 1820)	Sommergoldhähnchen				§	xxx			x				FV
176	<i>Accipiter nisus</i> (Linnaeus, 1758)	Sperber				§§	xxx			x				FV
177	<i>Sylvia nisoria</i> (Bechstein, 1792)	Sperbergrasmücke	+		3	§§	A, xxx		x					FV
178	<i>Glaucidium passerinum</i> (Linnaeus, 1758)	Sperlingskauz	+			§§	xxx			x				U1
179	<i>Anas acuta</i> Linnaeus, 1758	Spießente		3		§	xx			x				FV
180	<i>Luscinia luscinia</i> (Linnaeus, 1758)	Sprosser				§	x	x	x	x				U1
181	<i>Sturnus vulgaris</i> Linnaeus, 1758	Star				§	xxx					NG	+	U1
182	<i>Athene noctua</i> (Scopoli, 1769)	Steinkauz		2	1	§§	xxx	x	x					U2
183	<i>Oenanthe oenanthe</i> (Linnaeus, 1758)	Steinschmätzer		1	1	§	xxx		x	x			+	U2
184	<i>Arenaria interpres</i> (Linnaeus, 1758)	Steinwälzer		2		§§	x		x	x				U2
185	<i>Himantopus himantopus</i> (Linnaeus, 1758)	Stelzenläufer	+			§§	xx		x	x				U1
186	<i>Larus cachinnans</i> Pallas, 1811	Steppenmöwe		R		§	x		x	x				U1
187	<i>Gavia stellata</i> (Pontoppidan, 1763)	Sterntaucher	+			§	x		x	x				U1
188	<i>Carduelis carduelis</i> (Linnaeus, 1758)	Stieglitz				§	xxx				NG	NG	+	U1
189	<i>Anas platyrhynchos</i> Linnaeus, 1758	Stockente				§	xxx			x				U1
190	<i>Columba livida</i> f. <i>domestica</i> Gmelin, 1789	Straßentaube				§	xxx				B (1)	B (1-2)	+	FV
191	<i>Larus canus</i> Linnaeus, 1758	Sturmmöwe			R	§	xx			x				U1
192	<i>Parus palustris</i> Linnaeus, 1758	Sumpfmöwe				§	xxx			x				U2
193	<i>Asio flammeus</i> (Pontoppidan, 1763)	Sumpfohreule	+	1	0	§§	xx		x					U1
194	<i>Acrocephalus palustris</i> (Bechstein, 1798)	Sumpfrohrsänger				§	xxx			x				U1
195	<i>Aythya ferina</i> (Linnaeus, 1758)	Tafelente				§	xxx			x				U2
196	<i>Nucifraga caryocatactes</i> (Linnaeus, 1758)	Tannenhäher				§	xxx			x				FV
197	<i>Parus ater</i> Linnaeus, 1758	Tannenmeise				§	xxx			x				U1
198	<i>Gallinula chloropus</i> (Linnaeus, 1758)	Teichralle, Teichhuhn		V	V	§§	xxx	x		x				U2
199	<i>Acrocephalus scirpaceus</i> (Hermann, 1804)	Teichrohrsänger				§	xxx			x				U2
200	<i>Tringa stagnatilis</i> (Bechstein, 1803)	Teichwasserläufer				§§	x		x	x				U1
201	<i>Calidris temminckii</i> (Leisler, 1812)	Temminckstrandläufer				§	x		x	x				U1
202	<i>Melanitta nigra</i> (Linnaeus, 1758)	Trauerente				§	x			x				U1
203	<i>Ficedula hypoleuca</i> (Pallas, 1764)	Trauerschnäpper			3	§	xxx			x				U2
204	<i>Chlidonias niger</i> (Linnaeus, 1758)	Trauerseeschwalbe	+	1		§§	x			x				U1
205	<i>Porzana porzana</i> (Linnaeus, 1766)	Tüpfelralle, Tüpfelsumpfhuhn	+	1	1	§§	xx		x	x				U1
206	<i>Streptopelia decaocto</i> (Frisch, 1838)	Türkentaube				§	xxx			x				U2
207	<i>Falco tinnunculus</i> Linnaeus, 1758	Turmfalke				§§	xxx				überfl.	überfl.	+	U1
208	<i>Streptopelia turtur</i> (Linnaeus, 1758)	Turteltaube		3	V	§§	xxx			x				U2
209	<i>Limosa limosa</i> (Linnaeus, 1758)	Uferschnepfe		1	0	§§	xx			x				U1
210	<i>Riparia riparia</i> (Linnaeus, 1758)	Uferschwalbe				§§	xxx	x		x				U1
211	<i>Bubo bubo</i> (Linnaeus, 1758)	Uhu	+		V	§§	xxx			x				FV

lfd. Nr.	wissenschaftlicher Name	deutscher Name	VogelSchRL Anhang I	RLD	RLT	R	TH	Abschichtungskriterien			NW (Status)	PO (Status)	B	Erhaltungszustand Thüringen
								N	V	L				
212	<i>Turdus pilaris</i> Linnaeus, 1758	Wacholderdrossel				§	xxx			x				U2
213	<i>Coturnix coturnix</i> (Linnaeus, 1758)	Wachtel			V	§	xxx			x				U1
214	<i>Crex crex</i> (Linnaeus, 1758)	Wachtelkönig	+	2	2	§§	xxx	x	x					U1
215	<i>Certhia familiaris</i> Linnaeus, 1758	Waldbaumläufer				§	xxx			x				U1
216	<i>Strix aluco</i> Linnaeus, 1758	Waldkauz				§§	xxx			x				U1
217	<i>Phylloscopus sibilatrix</i> (Bechstein, 1793)	Waldlaubsänger				§	xxx			x				U1
218	<i>Asio otus</i> (Linnaeus, 1758)	Waldohreule				§§	xxx			x				U2
219	<i>Scolopax rusticola</i> Linnaeus, 1758	Waldschnepfe		V		§	xxx	x						U1
220	<i>Tringa ochropus</i> Linnaeus, 1758	Waldwasserläufer				§§	A, xx			x				U1
221	<i>Falco peregrinus</i> Tunstall, 1771	Wanderfalke	+			§§	xxx					NG	+	FV
222	<i>Cinclus cinclus</i> (Linnaeus, 1758)	Wasseramsel				§	xxx			x				U1
223	<i>Rallus aquaticus</i> Linnaeus, 1758	Wasserralle		V		§	xxx	x						U1
224	<i>Parus montanus</i> Conrad von Baldenstein, 1827	Weidenmeise				§	xxx			x				U1
225	<i>Chlidonias leucopterus</i> (Temminck, 1815)	Weißflügel-Seeschwalbe		0		§§	x		x	x				U1
226	<i>Ciconia ciconia</i> (Linnaeus, 1758)	Weißstorch	+	3	1	§§	xxx		x	x				FV
227	<i>Branta leucopsis</i> (Bechstein, 1803)	Weißwangengans, Nonnengans	+			§	x		x	x				U1
228	<i>Jynx torquilla</i> Linnaeus, 1758	Wendehals		2	2	§§	xxx			x				U2
229	<i>Pernis apivorus</i> (Linnaeus, 1758)	Wespenbussard	+	V		§§	xxx			x				U1
230	<i>Upupa epops</i> Linnaeus, 1758	Wiedehopf		2	0	§§	xx	x	x	x				U2
231	<i>Anthus pratensis</i> (Linnaeus, 1758)	Wiesenpieper		V	3	§	xxx		x	x				U2
232	<i>Circus pyrgargus</i> (Linnaeus, 1758)	Wiesenweihe	+	2	1	§§	xx		x	x				U1
233	<i>Regulus regulus</i> (Linnaeus, 1758)	Wintergoldhähnchen				§	xxx			x				FV
234	<i>Troglodytes troglodytes</i> (Linnaeus, 1758)	Zaunkönig				§	xxx			x				U1
235	<i>Caprimulgus europaeus</i> Linnaeus, 1758	Ziegenmelker	+	3	1	§§	xxx	x						U1
236	<i>Phylloscopus collybita</i> (Vieillot, 1817)	Zilpzalp				§	xxx			x				U1
237	<i>Emberiza cia</i> Linnaeus, 1766	Zippammer		1	0	§§	A, xx	x	x	x				U1
238	<i>Ixobrychus minutus</i> (Linnaeus, 1766)	Zwergdommel	+	1	1	§§	xx		x	x				FV
239	<i>Anser erythropus</i> (Linnaeus, 1758)	Zwerggans	+			§	x	x	x	x				U1
240	<i>Larus minutus</i> Pallas, 1776	Zwergmöwe		R		§	x		x	x				U1
241	<i>Mergus albellus</i> (Linnaeus, 1758)	Zwergsäger	+			§	x		x	x				U1
242	<i>Ficedula parva</i> (Bechstein, 1792)	Zwergschnäpper	+		R	§§	A, xxx	x	x					U2
243	<i>Lymnocyptes minimus</i> (Brünnich, 1764)	Zwergschnepfe				§§	x		x	x				U1
244	<i>Cygnus columbianus</i> (Ord, 1815)	Zwergschwan				§	x		x	x				U1
245	<i>Calidris minuta</i> (Leisler, 1812)	Zwergstrandläufer				§	x			x				U1
246	<i>Tachybaptus ruficollis</i> (Pallas, 1764)	Zwergtaucher				§	xxx			x				U1

Begutachter

Firma/Titel:	Institut für biologische Studien Jörg Weipert
Vorname:	Jörg
Name:	Weipert (Dipl.-Biol.)
Straße, Hausnummer:	Am Bache 13
PLZ, Ort:	D-99338 Plaue, Tel.: 036207-50612 oder 0173-8298364

Landeshauptstadt Erfurt
 Stadtverwaltung
 Umwelt- und Naturschutzamt
 Stauffenbergallee 18
 D-99085 Erfurt

Protokoll einer ergänzenden Untersuchung der Gebäuderückseiten, der Reglermauer und des Baumbestandes in Nahbereich der Reglermauer vom Gelände des Ursulinenklosters/ Kindereinrichtung aus, für die Planung „Einkaufszentrum Anger 7“ in Erfurt auf Lebensstätten streng geschützter Tierarten.

Hiermit bestätige ich, dass ich

am (Datum): 15.09.2017	
um (Uhrzeit): ab 14.45 Uhr	
auf den Grundstücken von (Name):	Gemeinde: Erfurt, Gemarkung: Erfurt-Süd, Flur 130, Flurstücke 3/3, 3/4 und 139/1 sowie 139/4
gemäß dem Bescheid vom (Datum):	Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt, Untere Naturschutzbehörde zur Drucksache 1514/17 vom 29.8.2017, S. 1 zum VBP ALT698 „Einkaufszentrum Anger 7“
lt. Aktenzeichen:	LV 1.04 03.15

die bislang (vgl. WEIPERT 2017) noch keiner Kontrolle unterzogenen östlichen Gebäuderückseiten sowie die Reglermauer und den mauernahen Gehölzbestand eingehend untersucht und folgende Funde gemacht habe:

An einer der Gebäuderückseiten befinden sich seit mehreren Jahren vier Fledermaus-Flachkästen, die nach Aussage der befragten Leiterin der ortsansässigen Kindereinrichtung auch im Jahre 2017 von zahlreichen Fledermäusen befliegen waren. Es handelt sich offenbar um Sommer- oder Männchenquartiere (Artzugehörigkeit unklar), u.U. auch Wochenstube(n). Eine Eignung als Winterquartier ist nicht gegeben.

Die Reglermauer sowie die mauernahen Großgehölze wiesen keinerlei Hinweise auf Besatz mit Fledermäusen auf. Es waren keine Höhlen/Spalten/größere Rindenabrisse vorhanden. Ebenso wurden keine besetzten Vogelniststätten gefunden.

Ein weiterer Teil der Gebäuderückwand war mit Kletterpflanzen berankt und wies zwei unbesetzte alte Vogelniststätten (Drossel, Grasmücke indet.) auf.

Das bisherige Konzept der artenschutzrechtlich veranlassten Maßnahmen (vgl. WEIPERT 2017) ist

wie folgt zu ergänzen:

Vermeidungsmaßnahmen:

Maßnahme V3: Umhängen der vier vorhandenen Fledermauskästen an das Gebäude der Kindereinrichtung (östlicher Dachbereich) oder an einen vergleichbaren Ort. Das Umhängen ist erst möglich, wenn die Fledermäuse die Kästen im Spätsommer/Herbst verlassen haben.

Ausgleichsmaßnahmen:

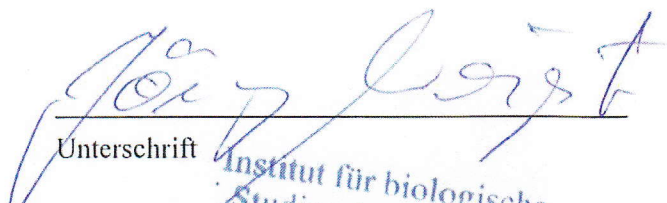
Maßnahme A1/CEF: Da die vorhandenen Flachkästen bereits stark verwittert sind, wird empfohlen, vier neue Fledermausflachkästen (z.B. Fa. SCHWEGLER Typ 1FF oder vergleichbare) mit anzubringen, so dass die älteren Kästen nach erfolgtem Neubesatz später entfernt werden können. Als Anbringungsort bietet sich der Bereich unter dem hölzernen Dachüberstand an der benachbarten Kindereinrichtung an, da dieser eine ähnliche Höhe, die gleiche östliche Ausrichtung und freien Zuflug aufweist. Die Maßnahme ist vor Baubeginn umzusetzen. Die neuen Standorte der Fledermausflachkästen sind der UNB mitzuteilen.

Mir ist bekannt, dass es gemäß § 39 (1) Nr. 1 BNatSchG verboten ist, wild lebende Tiere mutwillig zu beunruhigen, zu verletzen oder zu töten. Weiterhin ist es gemäß 44 (1) BNatSchG verboten, wild lebende Tieren der besonders geschützten Arten zu verletzen oder zu töten oder ihre Entwicklungsformen zu beschädigen oder zu zerstören sowie streng geschützte Arten und europäische Vogelarten während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser- Überwinterungs- und Wanderungszeit erheblich zu stören.

Literatur:

WEIPERT, J. (2017): Artenschutzrechtliche Beurteilung für den B-Plan ALT698 „Einkaufszentrum Anger 7“ in Erfurt (Landeshauptstadt Erfurt). - unveröff. Gutachten i.A. des Planungsbüros FRIEDEMANN & WEBER, 40 S.

Unterschrift


Institut für biologische
Studien Jörg Weipert
Dipl.-Biologe Jörg Weipert
Am Bache 13 · D-99338 Plaue
Tel.: (036207) 50 612 Fax: (036207) 50 613

Plaue, den 15.09.2017

Ort, Datum



Abb. 1: Ältere Fledermausquartiere an der Rückseite des abzureißenden Gebäudes
(15. September 2017; Foto: J. Weipert)



Abb. 2: Geeigneter neuer Anbringungsort in unmittelbarer Nachbarschaft
(15. September 2017; Foto: J. Weipert)